



Performancebericht 2015.

Green Global Investments. Menschen. Märkte. Möglichkeiten.

Performancebericht 2015.

Green Global Investments. Menschen. Märkte. Möglichkeiten.

Menschen. Märkte. Möglichkeiten.

Inhalt

Vorwort	6
Menschen. Märkte. Möglichkeiten.	8
Erfolg fängt immer mit den Menschen an. Partner erfolgreich einbinden, mit Weitblick in sich verändernden Märkten handeln und mit Partnern wachsen	
reconcept Gruppe	14
Das Unternehmen auf einen Blick Das Management Meilensteine seit 1998 Wesentliche Gesellschaften der Unternehmensgruppe	
Geschäftsverlauf 2015 – Ausblick 2016	22
Green Global Investments – Investitionen in Zukunftsenergien	
Das Marktumfeld	24
Sachwertanlagen: reale Werte, nachhaltig gemanagt Sonne, Wind und Wasser: Zukunftsenergien global auf Erfolgskurs	
<i>Im Gespräch: Was tun, wenn es turbulent wird?</i>	36
Brexit, EEG-Novelle, Niedrigzinsumfeld. Die Herausforderungen am Finanzmarkt sind vielfältig. Die Verunsicherung vieler Anleger groß. Welche Antworten bietet reconcept seinen Kunden? Zeit für eine Positionsbestimmung – und einen Ausblick. Volker Friedrichsen, Gründungsgesellschafter der reconcept GmbH und Karsten Reetz, Geschäftsführer der reconcept Gruppe, im Gespräch.	

Die reconcept Gruppe identifiziert am Markt der Erneuerbaren Energien Investitionschancen und entwickelt hieraus chancenreiche, renditestarke und gleichzeitig sicherheitsorientierte Geldanlagen. Als Asset Manager verbindet reconcept Sachwerte mit Investoren. reconcept ist Partner und bringt Partner zusammen. So entstehen gemeinsam solide, zukunftsweisende Energieträger der Zukunft. Projekte, die auch kommenden Generationen eine lebenswerte Umwelt hinterlassen.

Performancebericht 2015

Kennzahlen Anlageklasse Erneuerbare Energien	38
Referenzportfolio (reconcept als Tochter der WKN Windkraft Nord GmbH)	
Portfolio der reconcept Gruppe seit Eigenständigkeit im Jahr 2009	
Kapitalanlagen in der Bewirtschaftung	42
RE01 Solarpark La Carrasca	
RE02 Windenergie Deutschland	
RE03 Windenergie Finnland	
Kapitalanlagen in der Investitionsphase	48
RE06 Windenergie Finnland	
RE07 Anleihe der Zukunftsenergien. Wind Deutschland	
Kapitalanlagen in der Platzierungsphase	52
RE04 Wasserkraft Kanada	
RE09 Windenergie Deutschland	
Private Placements und andere Kapitalanlagen	56
GDZ – Genussrecht der Zukunftsenergien	
RE05 Windenergie Finnland (PP)	
ADZ – Anleihe der Zukunftsenergien	
ADZ02 – Anleihe der Zukunftsenergien	
Kapitalanlagen in Vorbereitung (Ausblick 2016)	57
RE08 Anleihe der Zukunftsenergien. Multi Asset-Portfolio	
RE10 Genussrecht der Zukunftsenergien	
RE11 Windenergie Kanada	
Prüfungsbescheinigung	58

Die Darstellung des Performanceberichts 2015 basiert auf den vom bsi Bundesverband Sachwerte und Investmentvermögen e. V. empfohlenen Leitlinien zur Erstellung von Performanceberichten für unternehmerische Beteiligungen. Der Performancebericht 2015 ist von einem unabhängigen Wirtschaftsprüfer geprüft worden (siehe Seite 58).

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

aus der Niedrigzinsphase ist ein Nullzinsumfeld geworden – und erste Bankinstitute schließen auch für Privatkunden Negativzinsen nicht mehr aus. Sachwerte gewinnen deshalb an Bedeutung, wenn es um den Aufbau und den Erhalt von Vermögen geht. Insbesondere im Zukunftsmarkt Erneuerbare Energien sehen wir unverändert attraktive Renditechancen.

Rekordjahr 2015 für Erneuerbare Energien

Mit einem Zubau einer Kapazität von 147 Gigawatt verzeichnete der Markt der Erneuerbaren Energien 2015 den größten Anstieg seiner Geschichte. Weltweit gehört die Förderung erneuerbarer Energiequellen inzwischen zu den zentralen Aufgaben der Energiepolitik – zuletzt unterstrichen durch die Weltklimakonferenz in Paris. Erstmals einigten sich dort im Dezember 2015 alle 196 vertretenen Länder auf ein verbindliches Abkommen und damit auf einen Umbau der Wirtschaft: Weg von Kohle, Öl und Gas, hin zu sauberer Energie.

18 Jahre Erfahrung im Bereich der Erneuerbaren Energien

Auch 2015 – im 18. Jahr unserer Geschäftstätigkeit – sind wir unserer Leidenschaft und Expertise, den Erneuerbaren Energien, treu geblieben: Unser Asset Management-Team betreut derzeit mehr als 30 Erneuerbare Energieanlagen mit einer Kapazität von rund 100 Megawatt an den Standorten Deutschland, Finnland und Kanada. Und über unsere neu aufgelegten Anleihen (ADZ, RE07) und Beteiligungen (RE09) konnten sich auch 2015 Anleger an Wind- und Wasserkraftanlagen beteiligen. Aktuell ist unsere Treuhandgesellschaft Ansprechpartner für mehr als 2.300 Investoren. Dieses in uns gesetzte Vertrauen begreifen wir als tägliche Herausforderung, die bestmöglichen Anlageergebnisse zu erzielen. Wir wissen, dass allein Qualität Zukunft sichert. Unsere Maxime und unser ständiges Ziel ist daher eine hohe Kundenzufriedenheit.

Performancebericht 2015 – weil Transparenz Vertrauen schafft

Wie haben sich die von reconcept aufgelegten Beteiligungen und alternativen Investmentfonds bisher bewährt? Welchen Herausforderungen stellte sich das Asset Management im vergangenen Geschäftsjahr? Und welche Investmentmöglichkeiten wird reconcept Investoren absehbar bieten? Antworten hierauf gibt Ihnen unser Performancebericht 2015.

Der Bericht dokumentiert zum Stichtag 31. Dezember 2015 die wirtschaftlichen Ergebnisse der reconcept-Beteiligungen und liefert aktuelle Informationen über die Investitionsobjekte. Basis der Datenermittlung sind die geprüften Jahresabschlüsse der Beteiligungs- und Fondsgesellschaften, die jeweiligen Emissionsprospekte und Prospektergänzungen sowie Planungen fürs Folgejahr. Darüber hinaus enthält der Bericht Kennzahlen zu unserem Unternehmen sowie eine Gesamtdarstellung der Ergebnisse auf Ebene der Assetklassen. Der Performancebericht erfüllt damit den Berichtsstandard des bsi Bundesverband Sachwerte und Investmentvermögen e.V. und wurde zudem von einem unabhängigen Wirtschaftsprüfer testiert.

Menschen, Märkte, Möglichkeiten...

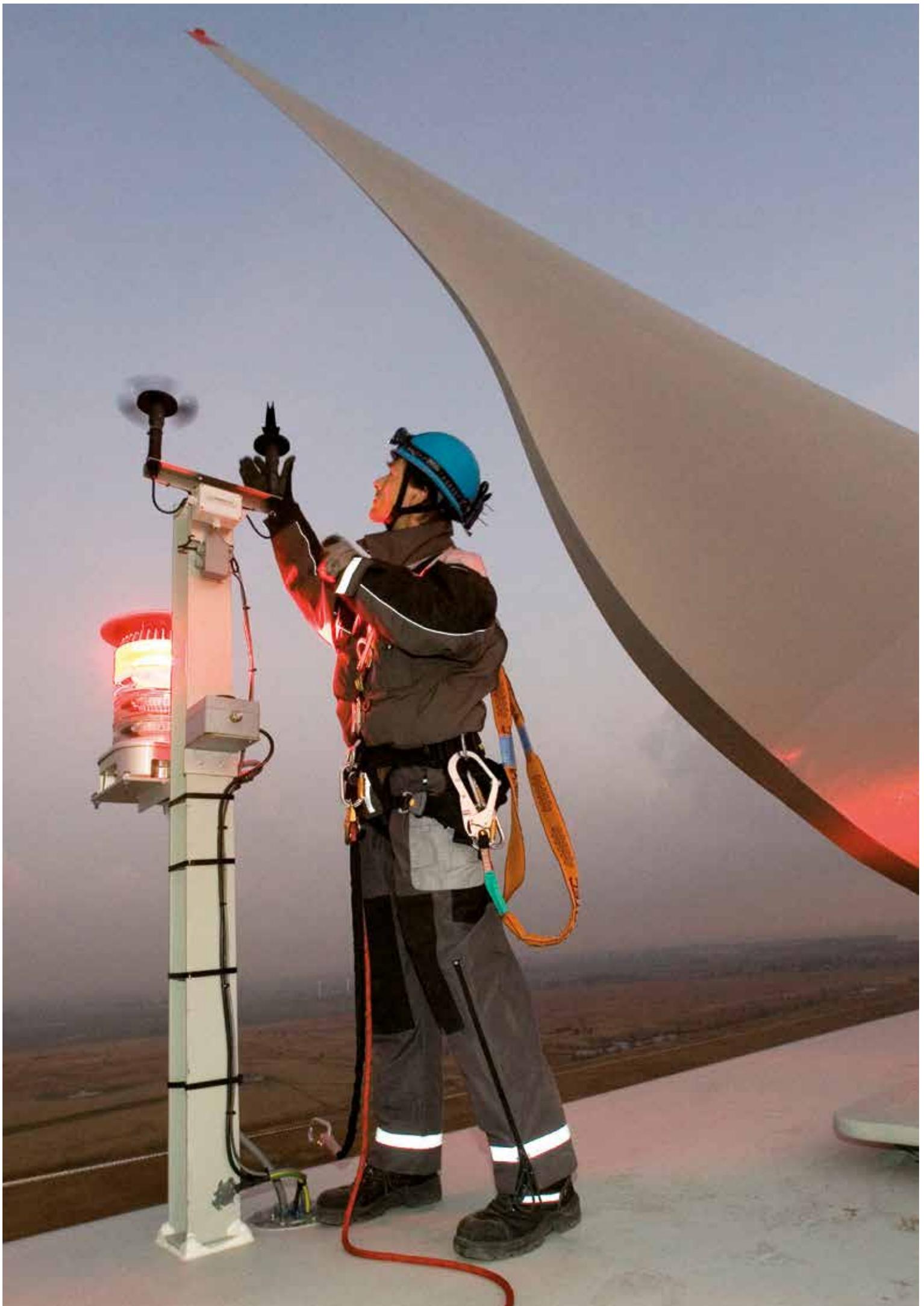
Unter diesen Leitgedanken haben wir unseren diesjährigen Performancebericht gestellt. Denn Erfolg fängt immer mit den Menschen an. Und so möchten wir unseren Bericht zum Anlass nehmen, um uns zu bedanken: bei unseren Anlegern, Geschäftspartnern und Beratern sowie bei unseren Vertriebspartnern – und insbesondere auch bei unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Gemeinsam mit Ihnen hat reconcept auch 2015 viel erlebt und noch mehr erreicht.

Hamburg, im September 2016

reconcept GmbH



Karsten Reetz
Geschäftsführender Gesellschafter





Menschen.



Nachhaltig gute Anlageergebnisse zu erreichen, das ist das primäre Ziel der reconcept Gruppe. Unser Anspruch ist es, auf Augenhöhe mit Investoren und Geschäftspartnern und am Pulsschlag der Märkte zu agieren – jeweils mit gutem Blick für den schmalen Grat zwischen Machbarem und nicht Machbarem.

Hierfür arbeitet bei reconcept ein mit 19 Mitarbeitern kleines und doch breit aufgestelltes Team: Experten aus den Bereichen Bank- und Betriebswirtschaft identifizieren gemeinsam mit Energiefachleuten Investitionschancen in zukunftsfähige Energieträger und entwickeln hieraus Kapitalanlagen – in Kooperation mit einem Netzwerk führender Projektentwickler sowie Herstellern von Wind-, Solar- und Wasserkraftwerken. Zusätzlich begleiten Rechtsberater und unabhängige Gutachter unsere Investitionsvorhaben. Gemeinsam bilden sie die Grundlage für die Performance der reconcept-Geldanlagen, die wir als Asset Manager über die gesamte Laufzeit aktiv begleiten.

Denn es sind Menschen, nicht allein Märkte, die Projekte erfolgreich machen.



Märkte.



Die Weltklimakonferenz Ende 2015 in Paris hat ein klares Signal gegeben:

Erneuerbaren Energien soll weltweit Priorität im Energiesystem eingeräumt und die Nutzung konventioneller Energieträger reduziert werden. Ende 2009 hatten 85 Staaten Klimaziele festgesetzt, Anfang 2015 waren es bereits 164, von denen 145 Länder den Ausbau der Erneuerbaren Energien gezielt mit Förderprogrammen vorantreiben. Diese Entwicklung ist nach unserer Ansicht unumkehrbar: Ein globaler Megatrend mit attraktiven Investitionschancen.

Mit Gründung im Jahr 1998 gehört reconcept zu den Pionieren am Markt der Sachwertinvestments in Erneuerbare Energien. Wir haben somit bereits lange bevor die Energiewende in Deutschland zum festen Ziel erklärt wurde, auf Wasser, Wind und Sonne gesetzt und unseren Anlegern lukrative Investmentchancen in Zukunftsenergien angeboten. Ursprünglich waren wir auf Windenergie in Deutschland fokussiert. Doch inzwischen konnte reconcept weitere attraktive Investmentmärkte für Privatanleger öffnen: Nach dem Windmarkt in Finnland folgte mit dem aktuellen „RE 04 Wasserkraft Kanada“ erstmals auch der lukrative Energiemarkt des nordamerikanischen Landes.



Möglichkeiten.



Das Neue kommt die ganze Zeit in die Welt, unaufhörlich. Wir sind gar nicht dazu fähig, in einem Status quo zu verharren. Die verrückteste Utopie wäre der Versuch, die Gegenwart einzufrieren, erklärte der Philosoph Alexander Kluge einmal. Dies gilt selbstverständlich auch im Markt der Erneuerbaren Energien.

Wie kaum eine andere Branche haben Zukunftsenergien in den vergangenen zwei Jahrzehnten gezeigt, welche Möglichkeiten in ihnen stecken. Erneuerbare Energien sind weltweit im Vormarsch. Das bewegt auch die Finanzmärkte: Großinvestoren wie Stiftungen, Pensionskassen und Versicherungen richten ihre Portfolios verstärkt auf Zukunftsenergien aus. Mit reconcept können auch Privatanleger wie Profis investieren – zum Beispiel in Wasserkraft in Kanada.

Das treibt uns an.

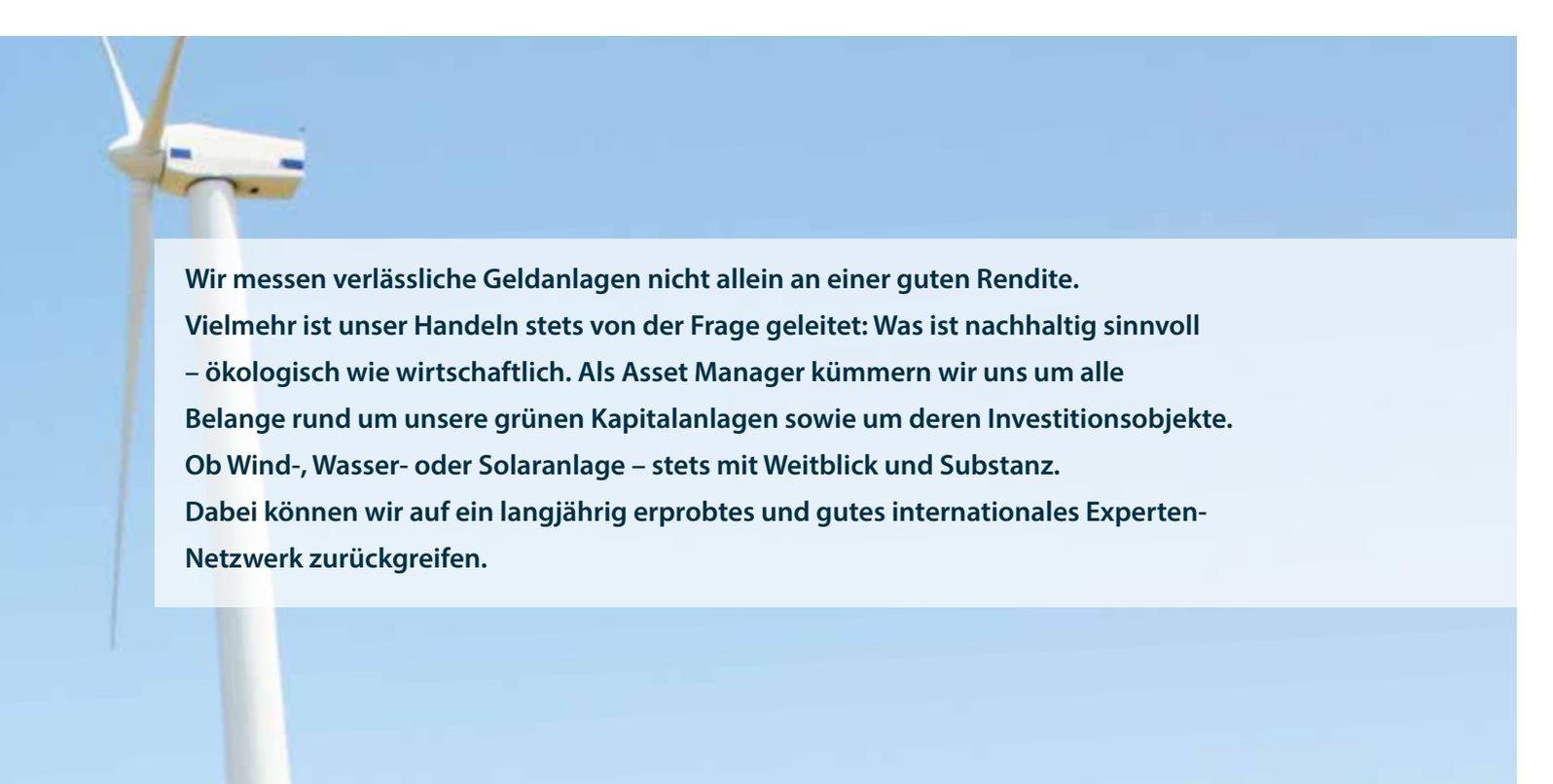


reconcept.

Das Unternehmen auf einen Blick

Gesellschaftsname	reconcept GmbH
Sitz der Gesellschaft	ABC-Straße 45, 20354 Hamburg
Kontakt	Tel.: 040 - 325 21 65 0 Fax: 040 - 325 21 65 69 E-Mail: info@reconcept.de www.reconcept.de
Registergericht und Registernummer	Amtsgericht Hamburg HRB 111453
Standorte	Hamburg, Vancouver (B. C., Kanada)
Gründungsjahr	1998
Stammkapital	EUR 2,4 Mio.
Gesellschafter	Volker Friedrichsen¹, Karsten Reetz
Geschäftsführung	Karsten Reetz
Mitarbeiter der Unternehmensgruppe	19²
Anleger/Investoren	2.345²

¹ Mittelbar über das Family Office der Volker Friedrichsen Beteiligungs-GmbH
² (Stand: 31. Dezember 2015)



Wir messen verlässliche Geldanlagen nicht allein an einer guten Rendite. Vielmehr ist unser Handeln stets von der Frage geleitet: Was ist nachhaltig sinnvoll – ökologisch wie wirtschaftlich. Als Asset Manager kümmern wir uns um alle Belange rund um unsere grünen Kapitalanlagen sowie um deren Investitionsobjekte. Ob Wind-, Wasser- oder Solaranlage – stets mit Weitblick und Substanz. Dabei können wir auf ein langjährig erprobtes und gutes internationales Experten-Netzwerk zurückgreifen.

Im Profil

reconcept entwickelt und managt Kapitalanlagen mit Fokus auf regenerative Energien-Investments in Windkraftanlagen, Photovoltaik sowie Wasserkraft. Die reconcept Gruppe kann sich dabei auf eine langjährige Erfahrung im Bereich der Erneuerbaren Energien stützen. Seit Firmengründung im Jahr 1998 hat reconcept 34 Investments in Erneuerbare Energien in den Markt gebracht.

Bis 2008 war die reconcept GmbH zunächst als Tochter der Husumer WKN Windkraft Nord GmbH* vor allem für die Konzeption und den Vertrieb der Sachwertinvestments verantwortlich, seit 2009 agiert reconcept eigenständig als bankenunabhängiger Asset Manager am Standort Hamburg. Neben der Auflage neuer Geldanlageangebote und deren Vertrieb übernimmt reconcept seither auch die kontinuierliche Steuerung des technischen wie kaufmännischen Objekt- und Portfolio-Managements – von der Investmentstrategie und der Strukturierung neuer Geldanlagen über die Projektentwicklung und den Ankauf neuer Energieanlagen, dem laufenden Controlling der Assets bis hin zum Exit – dem Verkauf der Anlagen.

Mit einem prognostizierten Investitionsvolumen von rund 480 Mio. Euro wurden seit Firmengründung bis Ende 2015 über 200 Erneuerbare Energieanlagen finanziert – vor allem Windkraftanlagen in Deutschland und Finnland sowie Solarparks in Deutschland und Spanien. Private Anleger beteiligten sich hieran mit insgesamt rund 190 Mio. Euro Eigenkapital.

Investoren

Seit Neuausrichtung 2009 haben mehr als 2.300 Zeichner angebotenen Produkten aus dem Hause reconcept ihr Vertrauen geschenkt. Im Berichtszeitraum 2015 investierten 594 Anleger rund 11,6 Mio. Euro in RE04 Wasserkraft Kanada, RE06 Windenergie Finnland, RE07 Anleihe der Zukunftsenergien sowie in die ADZ Anleihe der Zukunftsenergien.

Gesellschafter

Gründungsgesellschafter ist Volker Friedrichsen. Der ehemalige Geschäftsführer der Vestas Deutschland GmbH und Gründer einer der führenden Entwickler für Windparkprojekte weltweit gilt mit seiner mehr als 25-jährigen Erfahrung in der Branche als Pionier im Bereich Windenergie. Anfang Oktober 2015 trat Karsten Reetz in den Kreis der Gesellschafter ein (Portrait s. Folgeseite).

Zweitmarkt

Im Berichtszeitraum gab es kein Zweitmarktgeschäft bei reconcept. Bedingt durch die vergleichsweise junge, eigenständige Emissionshistorie spielte der Zweitmarkt bisher keine Rolle.

* heutige WKN AG

reconcept. Das Management.



Karsten Reetz

Geschäftsführender Gesellschafter der reconcept GmbH

Karsten Reetz, Jahrgang 1968, leitet das Management der reconcept Gruppe in geschäftsführender Position seit 2006. Der gelernte Bankkaufmann baute die Unternehmensgruppe auf, etablierte ihre Emissionshaus-tätigkeit und stellte die entscheidenden strategischen Weichen für den Start der reconcept Gruppe als bankenunabhängiger Asset Manager im Jahr 2009. Unter seiner Führung öffnete sich das ursprünglich auf Windenergie in Deutschland fokussierte Unternehmen weiteren windreichen Regionen Europas sowie neuen Produktparten wie der Wasserkraft in Kanada und der Solarenergie in Spanien. Seit dem 7. Oktober 2015 ist Karsten Reetz zudem Mitgesellschafter der reconcept GmbH, Hamburg. Er ist hierdurch auch entsprechend mittelbar an den jeweiligen Tochtergesellschaften der reconcept GmbH beteiligt.

Im Bereich der geschlossenen Sachwertinvestments ist Karsten Reetz seit 2000 aktiv. Vor seinem Eintritt in die reconcept Gruppe hat er für eine Hamburger Privatbank in verschiedenen Positionen erfolgreich neue Vertriebs- und Absatzfinanzierungskonzepte am Markt eingeführt. Karsten Reetz hat zudem vor seiner Zeit bei reconcept maßgeblich am Aufbau eines Hamburger Emissionshauses mitgewirkt. Dabei fielen die konzeptionelle Entwicklung von geschlossenen Kapitalanlagen im Bereich regenerativer Energien sowie die Platzierung der Beteiligungen über Banken und freie Finanzdienstleister in seine Zuständigkeit.

Meilensteine der reconcept Gruppe

- 1998** Gründung der reconcept GmbH als Tochter der WKN Windkraft Nord GmbH*
- 1999** Konzeption und Vertrieb einer der ersten Windenergiebeteiligungen in Deutschland
- 2000–2005** Konzeption von 23 Windenergiebeteiligungen und einer Solarbeteiligung und deren Vermarktung mit einem gezeichneten Eigenkapital von rund EUR 104 Mio. bei einer Gesamtinvestition von rund EUR 366 Mio.
- 2007–2008** Konzeption und Markteinführung von Genussrechten
- 2009** Trennung von der WKN AG und Gründung der heutigen Unternehmensstruktur, Umzug nach Hamburg und Beginn der Aktivitäten als eigenständiger und banken-unabhängiger Asset Manager
- 2010** Kapitalerhöhung der reconcept GmbH auf EUR 2,4 Mio.
- 2011** Solarpark La Carrasca geht ans spanische Netz (RE01)
- 2012** Windpark Niederlehme (Brandenburg) geht ans Netz (RE02)
- 2013** Einstieg in den Windenergiemarkt in Finnland (RE03); Windpark Teutleben (Thüringen) geht ans Netz (RE02)
- 2014** Premiere: Konzeption des RE04 Wasserkraft Kanada nach neuem Kapitalanlage-gesetzbuch als AIF (Alternative Investment Fund), der erstmals den kanadischen Hydroenergiemarkt für deutsche Privatinvestoren öffnet; Gestattung der reconcept Vermögensmanagement GmbH als Kapitalverwaltungsgesellschaft (KVG) nach KAGB; RE05 Windenergie Finnland als Private Placement für einen institutionellen Investor erfolgreich konzipiert und umgesetzt
- 2015** Windpark Ylivieska Pajukoski mit neun Anlagen (30 MW) geht ans finnische Netz (RE03 und RE05); Konzeption der RE07 Anleihe der Zukunftsenergien sowie der operativ tätigen Beteiligung RE09 Windenergie Deutschland; Kooperation mit finnischem Windpark-Projektentwickler Tuulialfa Oy öffnet mit insgesamt rund 90 Windkraftanlagen an 15 Standorten Investment-Pipeline bis 2020;
- 2016** GDZ Genussrecht der Zukunftsenergien zahlt 14,0 Mio. Euro an Anleger aus; Portfolio-Erweiterung um zwei Windkraftanlagen: Pfaffengrün im sächsischen Vogtland sowie Mihla in Thüringen; Trennung von Verwaltungseinheit KVG; Konzeption einer neuen Anleihe (RE08) und Emission eines weiteren Genussrechts (RE10)

* heutige WKN AG

Wesentliche Gesellschaften der reconcept Gruppe.

reconcept consulting GmbH

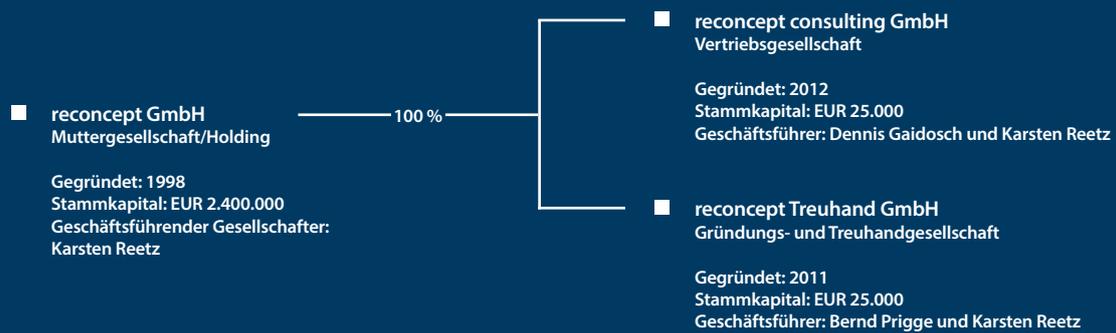
Kernaufgabe der reconcept consulting GmbH ist die Eigenkapitalvermittlung für die Kapitalmarktprodukte. Der Fokus liegt auf der Ansprache von Banken und Sparkassen, qualifizierten freien Vermittlern sowie Vertriebsorganisationen und Finanzmaklern. Die 100%ige Tochtergesellschaft der reconcept GmbH bietet Vertriebspartnern neben einem breiten Netzwerk den persönlichen Service sowie eine gute Anbindung an die gesamte reconcept Gruppe. Geschäftsführer sind Dennis Gaidosch und Karsten Reetz.



Dennis Gaidosch

Geschäftsführer der reconcept consulting GmbH

Dennis Gaidosch, Jahrgang 1981, verantwortet als Geschäftsführer der Tochtergesellschaft reconcept consulting die Vertriebsaktivitäten der Unternehmensgruppe. In seiner Funktion repräsentiert er die Unternehmensgruppe im Zusammenspiel mit B2B-Kunden, auf Messen, Vertriebschulungen sowie Kundenveranstaltungen. Dennis Gaidosch verfügt nicht nur über eine langjährige Erfahrung in der Finanzbranche. Als „Certified Wind Energy Expert“ kann er sich zudem auf ein solides Fachwissen im Bereich Windenergietechnik und -management stützen. Seine berufliche Laufbahn startete Dennis Gaidosch als Vermögensberater bei einem großen deutschen Finanzinstitut. Anschließend verantwortete er den Vertrieb eines großen Finanzproduktanbieters. Sein beruflicher Schwerpunkt lag in den vergangenen Jahren auf den Anlageklassen Erneuerbare Energien, Immobilien und Schiffe.



reconcept Treuhand GmbH

Die reconcept Treuhand GmbH fungiert als Treuhand- und Gründungskommanditistin. Die Treuhandgesellschaft ist während der gesamten Laufzeit der Investments kompetenter Ansprechpartner für die Zeichner und wickelt die Anlegerverwaltung ab. Geschäftsführer sind Bernd Prigge und Karsten Reetz.



Bernd Prigge

Geschäftsführer der reconcept Treuhand GmbH

Bernd Prigge, Jahrgang 1977, verantwortet die treuhänderische Anlegerverwaltung. Daneben ist er Ansprechpartner für die Investoren bei allen Fragen zu platzierten Kapitalanlagen und bildet die Schnittstelle zwischen Anleger und Fondsmanagement bzw. Fondsgeschäftsführung. Bernd Prigge ist ausgebildeter Sparkassenkaufmann und studierter Sparkassenfachwirt. Er war für verschiedene mittelständische Sparkassen in Norddeutschland in der Kundenberatung tätig, zuletzt als Niederlassungsleiter einer Sparkasse bei Hamburg. Nach seinem Wechsel in die Beteiligungsbranche war Bernd Prigge für die Platzierung mehrerer Emissionen im Beteiligungsbereich mitverantwortlich.

Asset Management der reconcept Gruppe.

Projekt- und Asset Management

Das Portfolio- und Asset Management der reconcept Gruppe ist die Aufgabe eines breit aufgestellten Teams: Energieexperten arbeiten Hand in Hand mit Bankkaufleuten, Volks- und Betriebswirten. Sie identifizieren rentable und risikoarme Erneuerbare Energie-Projekte, sichern diese für reconcept-Finanzprodukte und managen diese während der gesamten Laufzeit der Beteiligungen. Das hausinterne Projektmanagement kooperiert dabei mit einem Netzwerk führender lokaler Projektentwickler sowie Herstellern von Wind-, Solar- und Wasserkraftwerken. Bei der Projektauswahl legt reconcept großen Wert auf Gutachten und Studien unabhängiger Experten. Vor allem valide Ertragsgutachten sind grundsätzlich Basis jeder Investitionsentscheidung.



Hannu Wegner

Head of Project and Asset Management

Hannu Wegner, Jahrgang 1967, leitet seit März 2016 das 8-köpfige Team im Projekt- und Asset Management; er trägt damit die Verantwortung für die Qualität der Finanzmarktprodukte der reconcept Gruppe. Der Diplom-Kaufmann und gelernte Steuerberater Hannu Wegner verantwortete zuvor das Risikomanagement einer Privatbank sowie deren Treuhandgeschäft. Der Kern seiner Aufgaben bei reconcept ist, interessante Projekte im Bereich der regenerativen Energien zu identifizieren und diese in hochwertige und renditestarke Beteiligungsangebote zu strukturieren und anschließend ins Asset Management zu übernehmen.

Herr Wegner, lassen Sie uns über die Marktherausforderungen im Asset Management reden. Auf was stellt sich Ihr Team mit Blick auf das EEG 2017 am deutschen Markt ein?

Für die Windenergie in Deutschland brechen ab 2017 neue Zeiten an. Die Novelle des Erneuerbare-Energien-Gesetzes (EEG) wird zukünftig für noch mehr Wettbewerb am Markt sorgen. Die Nachfrage nach Bestandsanlagen und Repowering-Projekten, die sich noch die alten Fördertarife langfristig sichern konnten, wird nochmals steigen. Bildlich gesprochen, werden wir daher noch tiefer in den Meeren nach den schönsten Perlen suchen müssen. Dank unseres Netzwerkes haben wir schon heute eine gute Pipeline aufbauen können. Wir profitieren dabei von der langjährigen, internationalen Erfahrung unserer Projekt- und Asset Manager.

Für die jüngst platzierte RE07 Anleihe der Zukunftsenergien hat sich Ihr guter Marktzugang ja schon ausgezahlt...

Stimmt. Die Anleihe finanziert zwei deutsche Windenergieanlagen, die beide noch die alten EEG-Tarife erhalten. Die Anlage Pfaffengrün profitiert von einem gesetzlichen Einspeisetarif von 8,58 Cent/kWh nach EEG 2014, die weitere Anlage sogar nach EEG 2012 von 9,53 Cent/kWh. Beide Windenergieanlagen konnten sich den Fördertarif für 20 Jahre ab Inbetriebnahme sichern.

Ihr aktuelles Beteiligungsangebot RE09 Windenergie Deutschland geht davon aus, dass die Investitionen bis Ende 2016 im Wesentlichen abgeschlossen sind. Wie gehen Sie hier vor?

Nach den Investitionskriterien kann sowohl in bestehende als auch in baureife Projekte investiert werden – und daher haben wir vorgesorgt. Unser Asset- und Projektmanagementteam hat eine attraktive Projektpipeline aufgebaut, sodass wir für Windenergieanlagen mit „alter“ EEG-Förderung bereits in Vertragsverhandlungen sind. Wir sind daher mehr als optimistisch, unsere Prospektvorgaben erreichen zu können.

Das geplante Ausschreibungsverfahren beeinträchtigt die Planbarkeit für Projektentwickler und Anbieter von Beteiligungen. Bleibt Asset Managern jetzt nur noch die „Flucht“ ins Ausland?

reconcept ist ja mit Finnland und Kanada bereits seit mehreren Jahren auch jenseits der deutschen Grenzen aktiv. Aktuell sondieren wir durchaus auch weitere europäische Märkte. Doch Deutschland bleibt in unserem Investitionsfokus. Hier arbeiten wir an Konzepten, um auch nach 2017 noch neue Projekte als Finanzier begleiten zu können und für reconcept die Grundlage für attraktive Geldanlagen zu schaffen. Schließlich gehört Deutschland zu den sichersten Investitionsländern der Welt und Sicherheit ist bekanntermaßen ein großes Thema mit Blick auf Investments.



Geschäftsverlauf 2015 – Ausblick 2016.

Eine Windbeteiligung erfolgreich platziert, zwei neue Investments aufgelegt

Im Jahr 2015 legte reconcept zwei weitere Windenergie-Kapitalanlagen auf: RE07 Anleihe der Zukunftsenergien mit einem bereits platzierten Anleihekaptal von 3,4 Mio. Euro sowie die operativ tätige Beteiligung RE09 Windenergie Deutschland mit einem prognostizierten Investmentvolumen von 50,9 Mio. Euro, davon 14,0 Mio. Euro Eigenkapital. Darüber hinaus wurde 2015 mit ADZ02 Anleihe der Zukunftsenergien eine weitere Schuldverschreibung mit einem Gesamtnennbetrag von 2,0 Mio. Euro emittiert und voll platziert. Die operative Beteiligung RE06 Windenergie Finnland wurde Anfang 2016 mit rund 26,9 Mio. Euro Investmentvolumen, davon rund 8,3 Mio. Euro akquiriertes Eigenkapital, vollplatziert und für weitere Anleger geschlossen.

Effektiver Kapitaleinsatz für die Energiewende: 4,0 Mio. Euro Zinsen ausgezahlt

Die rund 650 Anleger des GDZ Genussrecht der Zukunftsenergien erhielten Ende März 2016 pünktlich mit Fälligkeit das eingesetzte Kapital zu 100 Prozent zurück. Mit 8 Prozent p.a. hatten die Genussrechtszeichner in den vergangenen Jahren seit Auflage im Jahr 2010 von überdurchschnittlich hohen Zinsen profitiert. In Summe wurden 4,0 Mio. Euro Zinsen an die Genussrechtszeichner ausgezahlt. Das Genussrechtskapital von insgesamt 10 Mio. Euro diente reconcept sowie der Volker Friedrichsen Beteiligungs-GmbH als Alternative zu Bankkrediten und zum weiteren Auf- und Ausbau von Beteiligungen an Projekten und Unternehmen im Bereich der Erneuerbaren Energien.

Windpark-Portfolio erweitert

Mit der Windenergieanlage Pfaffengrün im sächsischen Vogtland hat reconcept eine der effizientesten Windenergieanlagen für Investoren ins Portfolio geholt. Die Anlage vom Typ N117/2400 des renommierten Windturbinenherstellers Nordex ist im August 2016 ans Netz gegangen. Die Anlage wurde schlüsselfertig übernommen, die ersten Baumaßnahmen hatten im Frühjahr 2016 begonnen. Im Frühjahr 2016 wurde mit „Mihla“ eine weitere Windenergieanlage erworben. Standort der Bestandsanlage vom Typ Vensys 100 ist der Wartburgkreis in Thüringen.

Umfangreiche Windpark-Pipeline in Finnland gesichert

Um konkrete Investitionsobjekte an eine reconcept-Kapitalanlage zu binden, kooperiert das reconcept Asset- und Projektmanagement-Team mit einem breiten Netzwerk führender lokaler Projektentwickler in Finnland, Deutschland sowie in Kanada. Mitte August 2015 ist mit dem finnischen Windpark-Projektentwickler Tuulialfa Oy ein Expertenteam dazugestoßen, das reconcept eine umfangreiche Projekt-Pipeline eröffnet. Die Kooperation mit Tuulialfa Oy basiert auf einem vertraglich abgesicherten Vorkaufsrecht für insgesamt rund 90 Windkraftanlagen an 15 Standorten in Finnland. Dank dieser Zusammenarbeit wird reconcept somit für die nächsten rund fünf Jahre mit finnischen Windprojekten versorgt sein.



Auch 2015 lag unser Investitionsfokus auf Erneuerbare Energien in Ländern mit wirtschaftlich und politisch stabilen Rahmenbedingungen, die ihre langfristige Klimaschutz- und Energiewendepolitik durch attraktive Einspeisetarife für regenerativen Strom begleiten.

Mit eigenem Büro vor Ort in Kanada

Seit Mitte 2015 hat reconcept mit einer Repräsentanz in Downtown Vancouver einen direkten Draht zu Partnern vor Ort und kann sämtliche Aktivitäten für regenerative Energieprojekte in Kanada ohne Zeitverzug und mit regionalem Bezug koordinieren.

RE04 Wasserkraft Kanada – erste Investments angebunden

Der RE04 Wasserkraft Kanada bietet deutschen Investoren erstmals die Möglichkeit, über einen Alternativen Investmentfonds (AIF) in den attraktiven kanadischen Markt für Hydroenergie einzusteigen. Das Ankerinvestment konnte hierfür bereits gesichert werden: Der Projektkaufvertrag für zwei Wasserkraftwerke in British Columbia wurde im Juni 2016 gezeichnet. Die Anlagen sollen plangemäß bis 2020 in Betrieb gehen. Dass unser Projektmanagement inzwischen mit einer eigenen Repräsentanz in Downtown Vancouver vertreten ist, war hierbei von entscheidendem Vorteil.

Aus reconcept Vermögensmanagement wird Adrealis Service-KVG

Die ehemalige reconcept Vermögensmanagement GmbH bringt seit Mitte 2016 als Adrealis Service-KVG für Dritte Alternativen Investmentfonds (AIF) in den regulierten Kapitalmarkt. Neue Gesellschafter sind seit Anfang 2016 die Konstanzer Xolaris GmbH und die xpecto AG aus Landshut. Um sich auf ihr Kerngeschäft zu fokussieren, hatte reconcept Anfang 2016 entschieden, die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu verkaufen und zukünftig die Dienste einer Service-KVG für die Verwaltung der von reconcept aufgelegten AIF in Anspruch zu nehmen.

Ausblick: Neue Angebote in Vorbereitung – Asset Management verstärkt

reconcept wird auch zukünftig Investitionen in Energieträger der Zukunft vorantreiben und als Asset Manager die bereits aufgelegten Investments fachgerecht betreuen. Seit August 2016 bietet das RE10 Genussrecht der Zukunftsenergien Investoren mit einem Festzins von 6,5 Prozent p. a. und einer Laufzeit von knapp 4,5 Jahren eine attraktive Alternative im Niedrigzinsumfeld. Das Genussrechtskapital von geplant 5,0 Mio. Euro dient reconcept, um zu einem frühen Zeitpunkt in die Projektakquise- und Ankaufprozesse einzusteigen und sich so günstige Projektpreise zu sichern. Bereits in konkreter Vorbereitung waren darüber hinaus zum Erscheinen des Performanceberichtes zwei weitere Emissionen.

Die Anleihe RE08 wird als Multi Asset-Portfolio konzipiert mit Fokus auf Solar- und Windenergieanlagen gestreut über verschiedene Standorte in Europa. Zudem ist ein weiteres Kanada-Investment in Vorbereitung.

Damit wir auch zukünftig im Sinne unserer Anleger die richtigen strategischen wie operativen Entscheidungen für die Anlagegesellschaften treffen, wurde das Team im Asset und Portfolio-Management durch international erfahrene Experten ausgebaut (s. auch Seite 21).



Sachwertanlagen: Reale Werte, nachhaltig gemanagt.

Am Markt der Sachwertanlagen wurden 2015 rund 8,9 Mrd. Euro (Vorjahr: 10,3 Mrd. Euro) in Sachwerte investiert bzw. deren Verwaltung übernommen. Erneuerbare Energien waren im Berichtsjahr mit rund 3 Prozent vertreten. Größter Anlageschwerpunkt blieben, wie in den Vorjahren, Immobilieninvestments. Marktakteure waren vor allem institutionelle Investoren. Bei Privatanlegern wurden mehr als 1,0 Mrd. Euro Fondsvolumen platziert.

Dies geht aus den Branchenzahlen des Bundesverbandes Sachwerte und Investmentvermögen (bsi) hervor, dessen Erhebung allerdings allein auf den Angaben seiner Mitglieder beruht und somit nur einen Marktausschnitt darstellt. Diese haben bis Ende 2015 ein Sachwertevermögen von insgesamt rund 136 Mrd. Euro verwaltet.

Nachhaltige Geldanlagen 2016

Weltweit ist Energie aus Sonne, Wind und Wasser auf dem Vormarsch und die globale Energiewende seit dem Pariser Klimagipfel im Dezember 2015 verbindliches gemeinsames Ziel. Politisch gewollt und mit Einspeisetarifen gefördert, wird von Jahr zu Jahr mehr Strom aus regenerativen Quellen gewonnen. Profi-Investoren haben die Chancen dieser Zukunftsenergien längst erkannt. Von der Rockefeller-Dynastie in den USA bis zum Versicherungskonzern Allianz – Großinvestoren richten ihre Portfolios verstärkt darauf aus: Allein 2015 wurden weltweit 329 Mrd. US-Dollar in Erneuerbare Energien investiert. Nachhaltige Geldanlagen sind somit nicht nur für Idealisten ein Thema, sie interessieren selbst kühle Rechner.

Dieser Trend spiegelt sich auch in den Marktzahlen des Forums Nachhaltige Geldanlagen (FNG) wider: Danach umfasste das Volumen des nachhaltigen Anlagemarktes in Deutschland, Österreich und der Schweiz Ende 2015 insgesamt 326,3 Mrd. Euro. Im Vergleich zum Vorjahr entspricht dies einem Wachstum von 65 Prozent. Insbesondere in Deutschland hält das Wachstum der nachhaltigen Geldanlagen weiter an und liegt mit einem Plus von 31 Prozent dreimal so hoch wie das Wachstum des Gesamtmarktes. Wie in den Vorjahren war auch 2015 die Nachfrage der institutionellen Investoren Haupttriebfeder für weiteres Wachstum.

Mit Blick auf Alternative Investmentfonds (AIF) und geschlossene Sachwertbeteiligungen zählte das FNG im Bereich nachhaltiger Geldanlagen für das Jahr 2015 insgesamt 44 in Deutschland neu aufgelegte Kapitalanlagen mit einer Eigenkapitalsumme von 689 Mio. Euro und einem Fremdkapital auf 1.190 Mio. Euro.

Laut FNG hat die Finanzbranche begonnen, sich für das gemeinschaftliche Gut Klima zu engagieren und handele damit auch verantwortlich im Sinne ihrer Kunden. Denn sowohl Sparer, Versicherte und Pensionäre als auch Kreditnehmer, Unternehmen und die öffentliche Hand seien vor „Stranded Assets“ (ökonomisch gescheitertem Kapital) zu schützen, da Unternehmen, deren Geschäftsmodell auf der Ausbeutung fossiler Reserven basiert, voraussichtlich massiv an Wert verlieren werden.



Investitionen in Sachwerte 2015
in Prozent, in Mio. Euro



■ Immobilien	83,0 %	(EUR 7.405 Mio.)
■ Luftfahrzeuge	8,0 %	(EUR 706 Mio.)
■ Infrastruktur	3,4 %	(EUR 300 Mio.)
■ Erneuerbare Energien	3,2 %	(EUR 291 Mio.)
■ Sonstiges	2,4 %	(EUR 229 Mio.)

Quelle: Branchenzählerhebung des bsi Bundesverband Sachwerte und Investmentvermögen e.V., Mai 2016

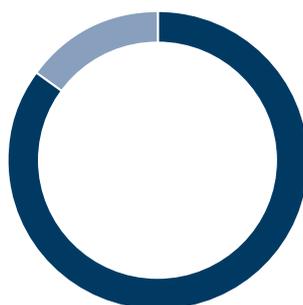
**Nachhaltige Geldanlage 2015:
Platziertes Eigenkapital**
in Prozent, nach Themen



■ Photovoltaik	57,0 %
■ Windkraft	17,0 %
■ Klimaschutz	15,0 %
■ Wasserkraft	7,9 %
■ Grüne Immobilien	1,5 %
■ Agrarwirtschaft	1,5 %

Quelle: Forum Nachhaltige Geldanlagen 2015, Mai 2016. Basis: 44 Alternative Investmentfonds bzw. geschlossene Sachwertbeteiligungen aufgelegt in Deutschland 2015

**Nachhaltige Geldanlagen 2015:
Investoren in Deutschland**
in Prozent



■ Privatinvestoren	15,0 %
■ institutionelle Investoren	85,0 %

Quelle: Forum Nachhaltige Geldanlagen 2015, Mai 2016

Angaben enthalten Rundungsdifferenzen.



Sonne, Wind und Wasser: Zukunftsenergien global auf Erfolgskurs

„Saubere Kapitalanlage“: Investments in Erneuerbare Energien

Energie ist der Motor jeder Volkswirtschaft, denn eine stabile, verlässliche Energieversorgung trägt entscheidend zu Wohlstand und Erfolg eines Landes bei. Die Herausforderungen der Energiepolitik sind insbesondere die Versorgungssicherheit, Wirtschaftlichkeit und umweltfreundliche Energiegewinnung. Angesichts des Klimawandels und immer knapper werdender Ressourcen gewinnen die erneuerbaren Energieträger wie Sonne, Wind und Wasser zunehmend an Bedeutung.

Anders als konventionelle Energiequellen wie Erdöl, Erdgas oder Kohle, bei denen zukünftig eine Verknappung zu befürchten ist, stehen regenerative Energien nahezu unerschöpflich in der Natur zur Verfügung.

Klimaschutz – Treiber der Erneuerbaren Energien

Neben der Verknappung fossiler Ressourcen ist auch der weltweite Klimawandel ursächlich für das Umdenken hin zu Erneuerbaren Energien. Durch unsere Lebensweise und die Verbrennung fossiler Brennstoffe wie Öl, Kohle und Gas erzeugen wir gewaltige Mengen an CO₂-Emissionen, die die Durchschnittstemperatur unserer Erde ansteigen lassen. Die Jahresmittel-Temperatur auf der Erde ist in den letzten 100 Jahren um 0,8 Grad angestiegen. Dabei nahm auch die Geschwindigkeit der Erwärmung ständig zu. 2015 war durch die globale Erwärmung und die Auswirkungen des El Niño das mit deutlichem Abstand wärmste Jahr seit Beginn der Messungen.

Die globale Erderwärmung führt zu einem Klimawandel mit weit verbreiteten Folgen: Schon heute haben Menschen auf der ganzen Welt mit extremen Wetterlagen wie langanhaltenden Trockenperioden und extremen Stürmen zu kämpfen. Der Klimawandel droht zahlreiche Gebiete Afrikas und Südasiens weiter zu versteppen und zu verwüsten.

Die CO₂-Emissionen führen zur Übersäuerung der Weltmeere und beeinflussen den Meeresspiegel. Einige einzigartige und empfindliche Ökosysteme, z. B. in der Arktis oder Warmwasser-Korallenriffe, sind schon heute vom Klimawandel bedroht. Die geografische Verbreitung von Arten und ihre Interaktion untereinander haben sich verändert, diagnostizierte der Weltklimarat IPCC in seinen letzten Sachstandsberichten.

Der Klimawandel werde danach für Menschen und Umwelt bereits bestehende Risiken verstärken und neue Risiken nach sich ziehen: Ein schnellerer und stärkerer Klimawandel beschränkt danach die Wirksamkeit von Anpassungsmaßnahmen und erhöht die Wahrscheinlichkeit für schwerwiegende, tiefgreifende und irreversible Folgen für Menschen, Arten und Ökosysteme. Anhaltende hohe Emissionen



würden zu meist negativen Folgen für die Biodiversität, Ökosystemdienstleistungen sowie die wirtschaftliche Entwicklung führen und die Risiken für Lebensgrundlagen, Ernährungssicherung und menschliche Sicherheit erhöhen. Die Besorgnis in Bezug auf den weltweiten CO₂-Ausstoß lässt viele Staaten umdenken. Vereinbarungen zur Verringerung der Emissionen werden sowohl auf nationaler als auch auf internationaler Ebene immer konkreter.

Ein Großteil der Staaten hat den Handlungsbedarf erkannt und sich die Förderung Erneuerbarer Energien zum langfristigen Ziel gesetzt. Mit dieser Zielsetzung konnten Entwicklungen mit einer Wirkungsdauer von mehreren Jahrzehnten (sogenannte „Megatrends“) beobachtet werden. Diese haben Einfluss auf ganz unterschiedliche Lebensbereiche und verändern die Gesellschaft nachhaltig.

Megatrend Erneuerbare Energien

Bereits Ende 2009 hatten 85 Staaten Klimaziele festgesetzt, 75 hatten geförderte Vergütungssysteme und 56 eine Quotenregelung für Erneuerbare Energien eingeführt. Die Entwicklung ist nach unserer Ansicht unumkehrbar: Erneuerbare Energien etablieren sich zunehmend und werden selbst zu einem Megatrend. Dies bestätigt ebenfalls der „Renewables 2016 Global Status Report“, nach welchem der Trend zum Ausbau der Erneuerbaren Energien zu einem globalen Ziel der gesamten Weltbevölkerung geworden ist. Mit Stand Juni 2016 sind bereits 148 Staaten sowie die Europäische Union Mitglieder der Internationalen Organisation für Erneuerbare Energien (IRENA). Weitere 28 Staaten haben die Mitgliedschaft beantragt.

Insbesondere das Jahr 2015 war ein Rekordjahr für Erneuerbare Energien: Nationale Ziele und andere politische Unterstützungsmechanismen ließen Solar-, Wind- und andere Erneuerbare Energien um 147 Gigawatt (GW) anwachsen. Damit stieg die Gesamtmenge der regenerativen Kraftwerke innerhalb eines Jahres um 9 Prozent auf 1.849 GW. Ende 2015 betrug der Anteil Erneuerbarer Energien an der weltweiten Kraftwerksleistung 23,7 Prozent.

Den größten Anteil der Erneuerbaren Energien hat nach wie vor die Wasserkraft, aber auch die Wachstumsraten der anderen Energieträger, vor allem der Wind- und Solarenergie, sind beachtlich. So ist die installierte Photovoltaik-Leistung in den letzten zehn Jahren um das 44-Fache gestiegen (von 5,1 GW in 2005 auf 227 GW im Jahr 2015). Auch die Windenergie hat stark zugelegt und verzeichnete eine Steigerung von 59 GW im Jahr 2005 um mehr als das 7-Fache in den letzten zehn Jahren auf 433 GW im Jahr 2015.

Der Ausbau der Erneuerbaren Energien ist allerdings noch längst nicht abgeschlossen, sondern wird weltweit auch in Zukunft weitergehen.

Anteil Erneuerbarer Energien an der weltweiten Energieerzeugung



Angaben enthalten Rundungsdifferenzen.

Quelle: REN21 Renewable Energy Policy Network for the 21st Century – Renewables 2016 Global Status Report

Pariser Klimagipfel – Signal für den Umbau der Weltwirtschaft

Im Dezember 2015 hat sich die Weltklimakonferenz in Paris erstmals auf ein globales Klimaschutzabkommen geeinigt, das alle Länder in die Pflicht nimmt. Mit dem Abkommen bekennt sich die Weltgemeinschaft völkerrechtlich verbindlich zum Ziel, die Erderwärmung auf unter zwei Grad zu begrenzen. Es legt auch fest, dass die Welt in der zweiten Hälfte des Jahrhunderts treibhausgasneutral werden muss. Damit steckt im Pariser Abkommen ein entscheidendes Signal für den Umbau der Wirtschaft: Weg von Kohle, Öl und Gas, hin zu sauberer Energie – und das nicht nur in den reichen Staaten.

Die Internationale Energieagentur (IEA) geht im Rahmen ihres World Energy Outlook 2015 davon aus, dass Erneuerbare Energien ab den 2030er-Jahren konventionelle Kohlekraftwerke als Hauptquelle zur weltweiten Stromerzeugung abgelöst haben werden – und dies bei weiter steigendem Energiebedarf von 1 Prozent jährlich. Das IEA-Szenario erwartet, dass Europa im Jahr 2040 zu 50 Prozent seinen Energiebedarf aus Erneuerbaren Energien stillen wird. China und Japan werden ihren Strombedarf zu rund 30 Prozent, die USA und Indien zu 25 Prozent aus der Kraft von Sonne, Wind und Wasser produzieren.

Jobwunder Erneuerbare Energien

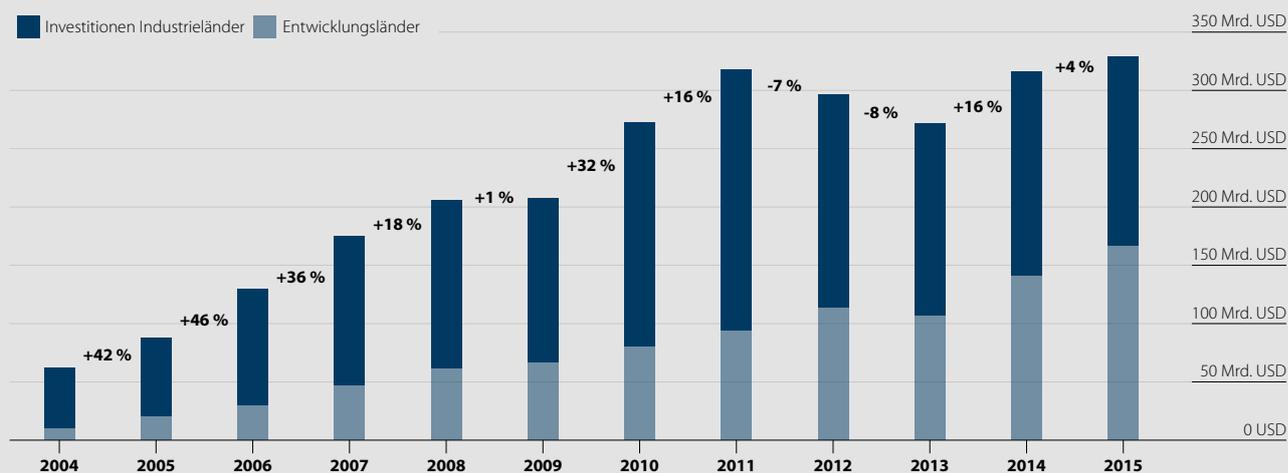
Schätzungsweise 8,1 Mio. Menschen sind weltweit direkt oder indirekt im Bereich der Erneuerbaren Energien beschäftigt. Zu diesem Ergebnis kam eine Anfang 2016 veröffentlichte Studie der Internationalen Organisation für Erneuerbare Energien. In Deutschland haben Erneuerbare Energien Arbeitsplätze für 355.400 Menschen geschaffen, heißt es in dem im März 2016 veröffentlichten Energiewende-Index der Bundesregierung. Vor allem im Bereich der Windenergie entstanden neue Arbeitsplätze.

Neuer Trend Divestment

Divestment – das international gebräuchliche Wort hat sich gegen das deutsche „Desinvestition“ durchgesetzt – ist zunächst ein in der Betriebswirtschaft gebräuchliches Unterfangen, bereits investiertes Kapital zurückzuholen: Entweder weil sich zeigt, dass sich die Investition nicht lohnen wird, weil sie zu hohe Risiken birgt, oder weil man das Kapital an anderer Stelle dringender benötigt.

Divestment – die Trennung von Aktien, Anleihen oder Investments, die unökologisch oder unter ethischen Gesichtspunkten fragwürdig sind – ist längst nicht mehr nur eine Forderung von Non-Profit-Organisationen. Immer mehr Großinvestoren wie Stiftungen, Pensionskassen und Versicherungen richten ihre Portfolios verstärkt auf Zukunftsenergien aus und verabschieden sich von fossilen Klimakillern – auch um bessere Ergebnisse im Niedrigzinsumfeld zu erzielen.

Neuinvestitionen in Saubere Energien in Mrd. US-Dollar



Entwicklungsländer umfassen Nicht-OECD-Länder sowie Türkei, Chile und Mexiko. Enthält Schätzungen für nicht-öffentliche Geschäfte. Inklusive staatlicher und privater Forschungsausgaben, digitaler Energieprojekte und Energiespeicherung. Quelle: Bloomberg New Energy Finance, Februar 2016

Im Rahmen der Pariser Klimakonferenz Ende 2015 kündigte beispielsweise die Allianz, weltgrößter Versicherer und einer der fünf größten Finanzinvestoren, überraschend an, dass sie ihre Investitionen aus Bergbau und Energieunternehmen abziehen wird, die mehr als 30 Prozent ihres Umsatzes beziehungsweise ihrer Energieerzeugung aus Kohle generieren. Stattdessen setzt die Allianz nun auf Windkraft. Insgesamt handelt es sich um ein Volumen von vier Mrd. Euro, der größte Teil davon in Anleihen. „Hier erwarten wir eine Rendite von 5 bis 6 Prozent für unsere Kunden“, kündigte Allianz-Chefinvestor Andreas Gruber in einem Interview mit ZDF frontal 21 an.

Auf Widerhall stieß der Divestment-Trend auch in Norwegen: Nach Informationen der norwegischen Zentralbank hat sich der globale Pensionsfonds der norwegischen Regierung 2014 von Anteilen an 22 Unternehmen getrennt. Darunter waren Firmen, die Kohle und Ölsand abbauen, und ein Energiekonzern.

Weiteres prominentes Beispiel ist die Rockefeller-Dynastie in den USA: 144 Jahre nach der Gründung von Standard Oil kündigte die Stiftung der Familie bereits 2014 an, ihr Geld aus der Förderung fossiler Energieträger abzuziehen und stattdessen in Zukunftenergien zu investieren.

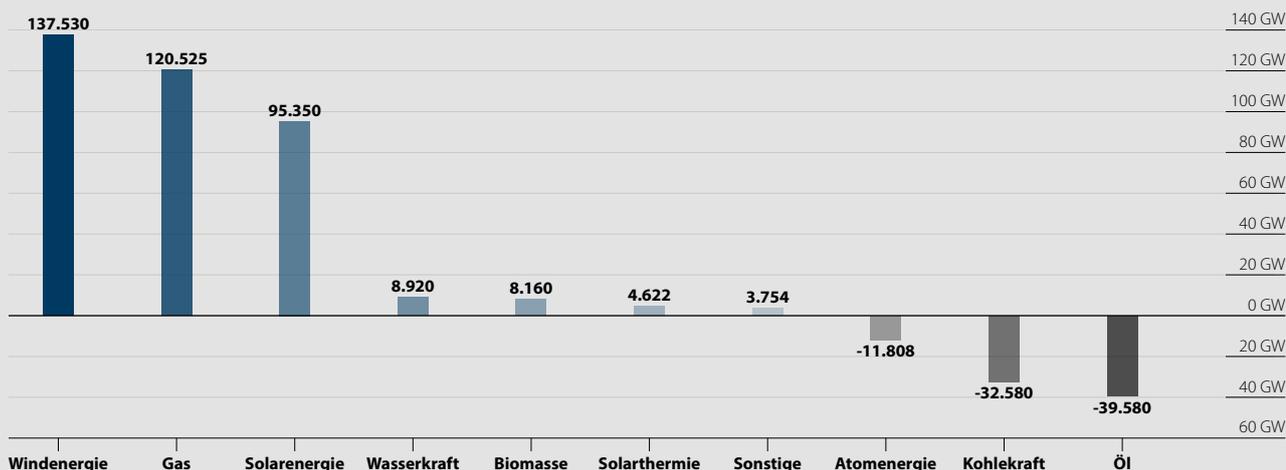
Rekordinvestitionen in Sonne, Wind und Wasserkraft

Die Investitionen in Erneuerbare Energien haben 2015 einen neuen Rekord erreicht. Laut einer Studie des Finanzdienstes Bloomberg wurden weltweit 329 Mrd. US-Dollar (295 Mrd. Euro) in Solar-, Wind- und Biomasseprojekte gesteckt – das war mehr als in alle neuen konventionellen Kraftwerke zusammen.

Bemerkenswert dabei ist, dass der Rekord trotz widriger Umstände erreicht wurde – der wichtigste ist der Preisverfall bei den fossilen Energieträgern Kohle, Gas und Öl, der die konventionelle Stromerzeugung eigentlich hätte befeuern müssen. Stattdessen setzt allen voran China immer stärker auf saubere Energieerzeugung, gut ein Drittel der weltweiten Investitionen wurde in der Volksrepublik getätigt. Auch in Staaten wie Chile, Mexiko, Südafrika und eben auch in Marokko wurden die Investitionen teilweise vervielfacht.

Die Investitionen in saubere Energien haben sich laut New Energy Finance in den vergangenen zwölf Jahren verfünffacht. Dabei wird in Entwicklungsländern inzwischen mehr investiert als in Industriestaaten – obwohl grüne Energie lange als Luxusgut für Wohlhabende galt. Neben dem Bau von Wind- oder Solarkraftanlagen wird zukünftig vor allem die Umrüstung der Stromnetze weltweit für mehr Investitionen sorgen, so die Einschätzung des Bloomberg-Informationsdienstes.

Zu- und Abbau an Kapazität (MW) in Europa nach Energiequellen 2000–2015



EWEA – The European Wind Energy Association, „Wind in power – 2015 European statistics“, Februar 2016

Europa in der Vorreiterrolle

Die Europäische Union hat die Förderung erneuerbarer Energiequellen zu einer der zentralen Aufgaben der europäischen Energiepolitik gemacht. Um die Abhängigkeit von fossilen Rohstoffimporten zu senken, die Energieeffizienz zu steigern und Europa zur weltweit führenden Kraft beim Ausbau Erneuerbarer Energien zu machen, kündigte die EU die Gründung einer „Energy Union“ an. Darüber hinaus wurden mit der Unterzeichnung mehrerer Klima- und Energiepakete die Weichen für eine erfolgreiche Umsetzung der Energiewende gestellt.

Bereits im Jahre 2008 verabschiedete die Europäische Union das Klima- und Energiepaket „20-20-20“ mit dem Ziel, bis 2020 die Treibhausgasemissionen um mindestens 20 Prozent gegenüber 1990 zu reduzieren, die Energieeffizienz um 20 Prozent zu erhöhen und einen Anteil von 20 Prozent Erneuerbarer Energien am Gesamtenergieverbrauch zu erzielen. Im Oktober 2014 folgte dann die Unterzeichnung des „EU-Klima- und Energie Rahmens 2030“, welcher auf der Energiestrategie „20-20-20“ aufbaut.

Die Ziele umfassen eine EU-interne Emissionsminderung bis 2030 von 40 Prozent gegenüber 1990, eine Ausweitung des Anteils Erneuerbarer Energien auf 27 Prozent und eine Verbesserung der Energieeffizienz um 27 Prozent. Um auch zukünftig den Energiebedarf zu sichern und langfristig die Abhängigkeit von Einfuhren aus Drittländern zu reduzieren, verabschiedete die Europäische Kommission einen „Energiefahrplan 2050“ mit dem Ziel, eine Emissionssenkung in Europa um mehr als 80 Prozent bis 2050 zu erreichen. Nach Auffassung der Kommission ist es hierfür erforderlich, die Energieproduktion Europas langfristig nahezu CO₂-neutral zu stellen.

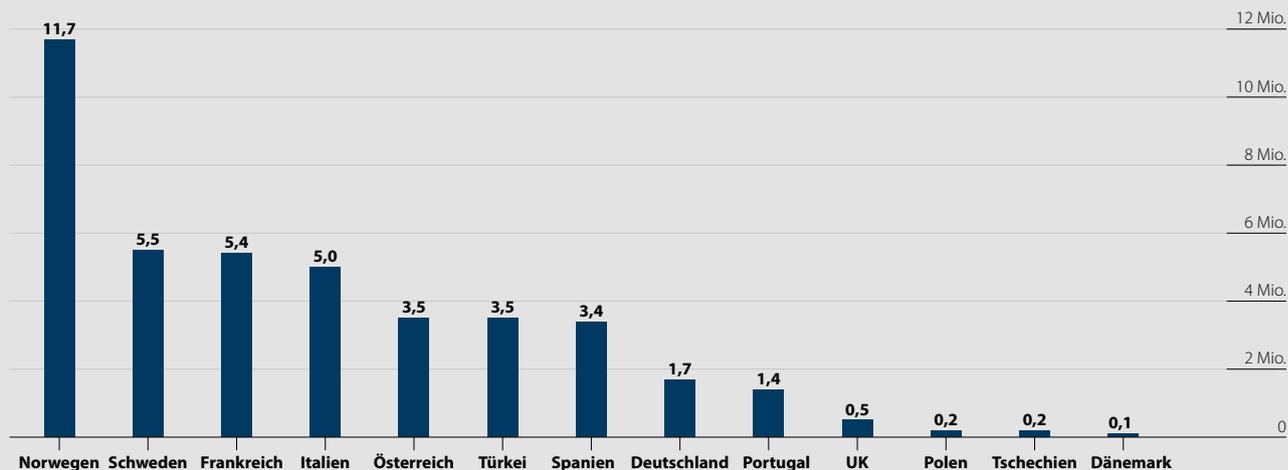
Weiterhin wird den Erneuerbaren Energien Priorität im Energiesystem eingeräumt, sodass die Nutzung bestehender konventioneller Energieträger verdrängt wird. Dies bedeutet gleichzeitig, dass die Erneuerbaren Energien auch in Zukunft einen deutlich höheren Anteil an der Energieproduktion einnehmen werden.

Wasserkraftnutzung

Die Kraft des Wassers zu nutzen hat eine lange Tradition. Die Wasserkraft zählt global zu den bedeutendsten und am intensivsten genutzten erneuerbaren Energiequellen – mit einem Anteil an der Stromversorgung von weltweit mehr als 16 Prozent (2015) bzw. einer installierten Gesamtleistung von 1.064 GW.

Im globalen Vergleich stammen die höchsten Strommengen aus Wasserkraft aus China (296 GW), Brasilien (91,7 GW), den USA (79,7 GW), Kanada (79,0 GW), Russland (47,9 GW) und Indien (47,0 GW). Unter den Erneuerbaren Energien verzeichnet zwar die Windkraft global den größten Zuwachs, aber es werden auch neue Wasserkraftprojekte realisiert – derzeit vor allem in China, Brasilien und der Türkei.

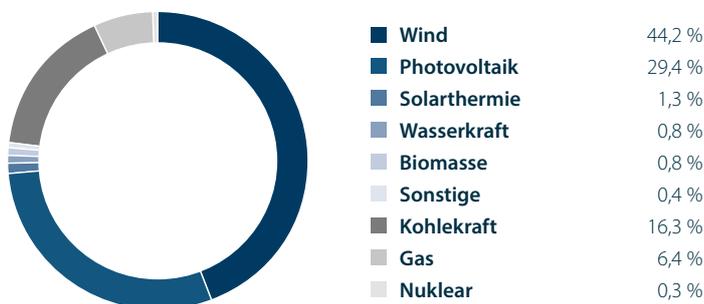
Energieproduktion aus Wasserkraft, in Mio. Rohöleinheiten



Quelle: www.statista.com, Datenstand: 2014, abgerufen im Juli 2016

In Europa sind Norwegen und Island besonders begünstigte Länder, die ihren Strombedarf fast vollständig aus der Wasserkraft decken können. In Luxemburg, Österreich, Italien, der Schweiz und Schweden stammen über 50 Prozent des erzeugten Stroms aus dieser erneuerbaren Energiequelle. Der Energiegewinn aus Wasserkraft ist umso höher, je mehr Wasser aus möglichst großer Fallhöhe auf das Laufrad oder die Turbine trifft. Landschaften mit viel Niederschlag und ausgeprägten Gefälleunterschieden sind daher prädestiniert für die Wasserkraftnutzung. Erneuerbare Energie aus Wasserkraft wird in Speicher- und Laufwasserkraftwerken gewonnen.

Neuinstallierte Energieanlagen EU-weit (MW) in Prozent



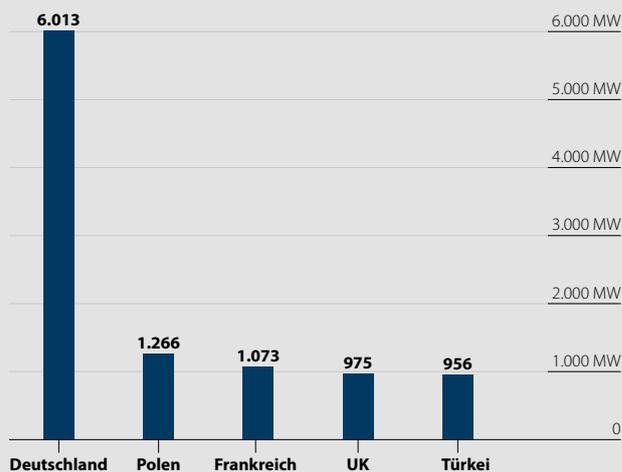
EWEA – The European Wind Energy Association, „Wind in power – 2015 European statistics“, Februar 2016

Photovoltaik – Sonnenkraftnutzung

Das Potenzial der Sonne als Energiequelle ist riesig: Jährlich liefert die Sonne eine Energiemenge, die mehr als dem 10.000-Fachen des Weltenergiebedarfs der Menschheit entspricht. Lichtenergie in Elektrizität umzuwandeln, gelang Forschern erstmalig vor rund 60 Jahren mit dem Einsatz von Photovoltaikzellen in der Satellitentechnik. Als Alternative zu fossilen Energiequellen für Stromgenerierung ist Sonnenenergie lange Zeit vernachlässigt worden. Ausgelöst durch die Ölkrise von 1973/74 sowie später verstärkt durch die Nuklearunfälle von Harrisburg und Tschernobyl setzte jedoch ein Umdenken in der Energieversorgung ein. Seit Ende der 1980er-Jahre wurde die Photovoltaik in den USA, Japan und Deutschland intensiv erforscht; später kamen in vielen Staaten der Erde finanzielle Förderungen hinzu, um den Markt anzukurbeln und die Technik mittels Skaleneffekten zu verbilligen. Infolge dieser Bemühungen stieg die weltweit installierte Photovoltaik-Leistung von 5,1 GW im Jahr 2005 auf 227 GW im Jahr 2015.

Weltweit wurden allein 2015 Solaranlagen mit einer Gesamtleistung von 50 GW installiert, rund 25 Prozent mehr als im Jahr 2014. Das geht aus Zahlen des Welt-Statusberichtes 2016 zu Erneuerbaren Energien des Renewable Energy Policy Network for the 21st Century (REN21) hervor. Danach wurden rund 60 Prozent der weltweiten Photovoltaik-Kapazität in nur vier Jahren seit 2012 aufgebaut. Global schreitet der Ausbau von Photovoltaikanlagen in großen Schritten weiter voran: Nach vorläufigen Zahlen von GTM Research erwarten die Marktforscher für das Jahr 2016 ein Plus von 64 GW, wodurch die weltweit installierte PV-Leistung auf rund 300 GW steigen soll.

Europas Top 5-Länder: Photovoltaik-Zubau in MW 2015



Quelle: www.wind-energie.de, abgerufen im Juli 2016

Europa – Kontinent mit höchster Photovoltaik-Leistung

Mit einer installierten Photovoltaik-Leistung von fast 100 GW ist Europa nach wie vor der Kontinent mit den meisten Solarstrom-Anlagen. Fast 4 Prozent des europäischen Strombedarfs wird mit Solarstrom gedeckt, in etablierten Märkten wie Deutschland, Griechenland und Italien sogar rund 8 Prozent.

Im Jahr 2015 wuchs der europäische Photovoltaik-Markt um 15 Prozent bzw. um weitere Anlagen mit einer Gesamtleistung von 8 GW. EU-weit ist Großbritannien mit einem Zubau von 3,7 GW führend. Die europäische Solar-Nachfrage 2015 stammte hauptsächlich aus drei Ländern: Großbritannien, Deutschland und Frankreich. In diesen drei Spitzenmärkten wurden 75 Prozent der Neuanlagen bzw. 5,3 GW an das Netz angeschlossen.

Solarstrom-Kosten sinken

Die durchschnittlichen Kosten für Solar- und Windstrom könnten bis 2025 auf fünf Cent pro kWh sinken und damit deutlich günstiger sein als die Stromerzeugung aus nuklearen oder fossilen Kraftwerken. Das geht aus einem Bericht der internationalen Agentur für Erneuerbare Energien (IRENA, Abu Dhabi, VAE) hervor, der am 15. Juni 2016 veröffentlicht wurde. Demnach könnten die Strompreise im Vergleich zu 2015 bei Photovoltaik-Anlagen um 59 Prozent sinken, bei Offshore-Windkraftwerken um 35 Prozent und bei Onshore-Windanlagen um 26 Prozent.

Windenergienutzung

Weltweit hat sich die Windenergie in den vergangenen Jahren rasant entwickelt und spielt von Jahr zu Jahr eine immer bedeutendere Rolle für die Energieversorgung. Ende 2015 nutzten 86 Länder Windenergie zur Stromversorgung. Im gleichen Jahr erfolgte ein Zubau von Windenergieanlagen mit einer Leistung von 63 GW – ein Zuwachs gegenüber dem Vorjahr von 22 Prozent. Die installierte Gesamtleistung wuchs damit global auf 433 GW. Das geht aus dem Welt-Statusbericht 2016 zu Erneuerbaren Energien hervor.

Windkraft treibt Europas Energiewende an

Europa setzt verstärkt auf Erneuerbare Energien – allen voran auf Windenergie. Rund 11,4 Prozent des europäischen Strombedarfs wird durch Windenergie gedeckt (Stand: Ende 2015). Allein 2015 wurden nach Angaben der Europäischen Windkraftvereinigung EWEA weitere Windenergieanlagen mit einer Gesamtleistung von 13 GW installiert. Damit kommt die Windkraft europaweit auf rund 150 GW. Über alle 28 EU-Staaten verteilt machten die Neuinstallationen in der Windkraft 2015 rund 44 Prozent der gesamten Neuinstallationen von Energieanlagen und damit den größten Anteil aus. 9.766 MW (Megawatt) Onshore-Windkraft und 3.034 MW Offshore wurden ans Netz angeschlossen. Insgesamt hatten die Erneuerbaren Energien mit 77 Prozent den mit Abstand größten Anteil an Neuinstallation: 22,3 GW von 29 GW.



Quelle: EWEA – The European Wind Energy Association, „Wind in power – 2015 European statistics“, Februar 2016



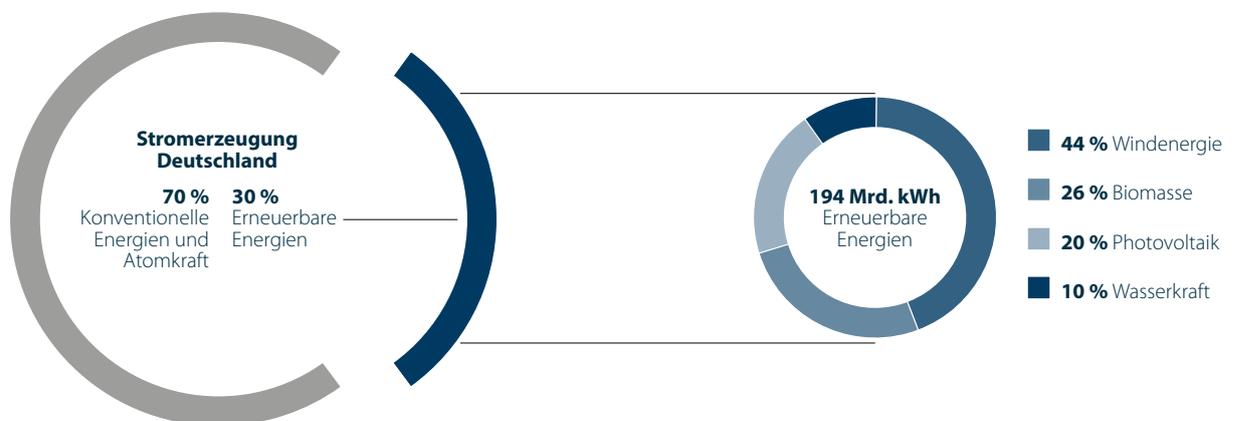
Windenergie in Deutschland

Mit bundesweit rund 27.000 Windenergieanlagen und annähernd 45.000 MW installierter Leistung an Land und auf See ist die Windenergie für die Energiewirtschaft in Deutschland ein zentrales und prägendes Element – und vor allem die treibende Kraft der Energiewende. In den letzten zwei Jahrzehnten hat sich die Windenergie aus der Nische heraus zur heute führenden Erneuerbare-Energien-Technologie entwickelt.

Mit mehr als 6.200 MW Zubau an Land und zu Wasser gelang der Windkraft in Deutschland 2015 ein neuer Rekord. Davon wurden rund 500 MW durch Repowering, der Modernisierung von Altanlagen, umgesetzt. In dem starken Windjahr wurden mit 86 Terawattstunden rechnerisch rund 25 Mio. Haushalte versorgt.

Mit einem Strommixanteil von über 13 Prozent macht die Windenergie schon heute fast die Hälfte des gesamten erneuerbaren Stroms in Deutschland aus. Motor des deutschen Windenergieausbaus ist das Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG), das mit Blick auf die politisch gewollte Energiewende Investments in Windenergie mit langjährigen Einspeisetarifen fördert und vom Gesetzgeber in der Vergangenheit wiederholt an die jeweilige Marktsituation angepasst wurde.

Stromerzeugung in Deutschland



Quelle: www.strom-report.de sowie Bundesverband WindEnergie e.V., Stand Ende 2015

Windstromversorgung in Deutschland



* 3-Personen-Haushalte, rechnerisch

Neue EEG-Regelungen ab 2017

Das im Juli 2016 vom Bundeskabinett verabschiedete neue Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG 2017) verfolgt das Ziel, den Wettbewerb am Windenergiemarkt um Standorte an Land durch ein Auktionsverfahren zu befördern. Ausschreibungen sollen zukünftig die Höhe der Vergütung bestimmen.

Darüber hinaus wird zukünftig der Ausbau fest definiert: Bei Wind an Land sollen in den nächsten drei Jahren, d. h. 2017, 2018 und 2019, 2.800 MW brutto pro Jahr ausgeschrieben werden. Danach steigt die Ausschreibungsmenge auf 2.900 MW brutto pro Jahr. Darüber hinaus ist eine Einmal-Degression des Fördertarifs von 5 Prozent zum 1. Juni 2017 vorgesehen.

Bei Wind auf See sieht das EEG 2016 ein Ausbauziel von 6,5 GW für das Jahr 2020 und von 15 GW für das Jahr 2030 vor. Um auf einen kontinuierlichen Ausbaupfad zu kommen, sollen mit jährlichen 730 MW die Ausschreibungsmengen gleichmäßig auf die Jahre 2021 bis 2030 verteilt werden.

Von der EEG-Novelle unberührt bleiben die ambitionierten Klimaschutzziele der Bundesregierung: Geplant ist, die Stromproduktion aus Erneuerbaren Energien bis zum Jahr 2035 bundesweit auf bis zu 60 Prozent zu erhöhen. Windenergie wird dabei voraussichtlich den größten Anteil leisten. Strom aus neuen Windenergieanlagen ist in Deutschland bereits heute günstiger als Strom aus neugebauten konventionellen Kraftwerken. Windenergie an Land und auf See wird daher nicht zuletzt aus Kostengründen voraussichtlich dauerhaft den höchsten Beitrag zum deutschen Strommix leisten.

Nicht zuletzt aufgrund der Stromgestehungskosten wird der Windenergie unter den Erneuerbaren Energien eine zentrale Rolle zugeschrieben. Windenergieanlagen gehören an einer zunehmenden Anzahl von Standorten mittlerweile zu den kostengünstigsten Stromerzeugungseinheiten aus erneuerbaren Energiequellen, berichtet das internationale Energienetzwerk REN21 im aktuellen „Welt-Statusbericht zu Erneuerbaren Energien 2016“. Denn der Wind als Rohstoff für die Energieerzeugung muss nicht erst kostenintensiv aufgefunden, geborgen, transportiert und anschließend zu Energie bzw. Strom verarbeitet werden. Windenergieanlagen wandeln den Wind direkt am Standort in Strom um. In Verbindung mit der energetischen Effizienz der Anlagen und dem fortschreitenden Ausbaupotenzial bietet die Windenergie eine geeignete Investitionsmöglichkeit. Dies alles spricht für das Potenzial der Windenergie als Energiequelle der Zukunft.

Interview. Was tun, wenn es turbulent wird?



Brexit, EEG-Novelle, Niedrigzinsumfeld. Die Herausforderungen am Finanzmarkt sind vielfältig. Die Verunsicherung vieler Anleger groß. Welche Antworten bietet reconcept seinen Kunden? Zeit für eine Positionsbestimmung – und einen Ausblick. Volker Friedrichsen, Gründungsgesellschafter der reconcept GmbH und Karsten Reetz, Geschäftsführer der reconcept Gruppe im Gespräch.

Blicken wir zunächst noch einmal kurz zurück auf das vergangene Geschäftsjahr. Welche Höhepunkte gab es 2015 für reconcept?

Karsten Reetz: Zu den Highlights 2015 gehört für uns die Eröffnung unseres Büros in Kanada. Unsere Vertretung in Downtown Vancouver ist der nunmehr sichtbare Beweis für unseren erfolgreichen Sprung über den Atlantik. Kanada bietet ein ideales Umfeld für einen internationalen Investor wie reconcept. Erneuerbare Energien sind dort politisch gewollt und werden zuverlässig und sehr langfristig mit Einspeisetarifen gefördert, insbesondere in der Provinz British Columbia. Hier ist unser Asset Management-Team bereits seit 2014 aktiv, und dort haben wir inzwischen ja auch erste Wasserkraftanlagen für unseren RE04 Wasserkraft Kanada-Fonds anbinden können. Ich bin überzeugt, dass wir mit Kanada einen attraktiven Investitionsmarkt für unsere Anleger eröffnet haben.

Neben Kanada steht bei reconcept auch weiterhin Finnland im Investitionsfokus...

Karsten Reetz: Das ist richtig. Finnland punktet mit konstant hohen Windgeschwindigkeiten und seinen für Windkraft idealen geografischen Gegebenheiten, rund 1.100 Kilometern Küstenlinie und vielen Freiflächen, da das Land vergleichsweise dünn besiedelt ist. Unser Asset Management kooperiert hier seit 2012 sehr erfolgreich mit mehreren Projektentwicklungspartnern.

Mitte August 2015 gingen die neun Vestas V126-Anlagen im Windpark Ylivieska Pajukoski, Investitionsobjekte unserer Angebote RE03 und RE05, mit einer Gesamtleistung von 30 MW ans Netz. Ein weiterer Meilenstein gelang uns ebenfalls im Sommer 2015: Eine Kooperation mit dem finnischen Windparkspezialisten Tuulialfa Oy bietet uns heute den Zugang zu dessen umfangreicher Projekt-Pipeline, vertraglich abgesichert durch ein Vorkaufsrecht. Allerdings haben wir zunächst abzuwarten, dass der finnische Staat die Novelle seines Einspeisegesetzes veröffentlicht. Hiermit ist nicht vor Anfang 2017 zu rechnen.

Die Weichen der Energiewende werden mit dem EEG 2017 auch in Deutschland neu gestellt. Welche Änderungen – auch für Windinvestments sind zu erwarten?

Volker Friedrichsen: Das EEG ist seit seiner Verabschiedung schon oft geändert worden, doch mit dem EEG 2017 steht ein Systemwechsel an. Statt der festen und klar definierten Vergütung von eingespeistem Strom wird zukünftig über Ausschreibungen entschieden, wer Erneuerbare Energie-Anlagen bauen und betreiben darf und zu welchem Preis der Strom abgenommen wird. In der Praxis bedeutet das, dass eine bestimmte Leistung von der Bundesnetzagentur benannt wird und sich die Projektentwickler darauf bewerben können. Diejenigen, die die günstigsten Preise anbieten können, bekommen den Zuschlag. Darüber hinaus soll der Zubau von Windenergieanlagen an Land gedeckelt werden – auf maximal 2.800 bzw. 2900 Megawatt (MW) im Jahr, was einem Zubau von je 1.000 neuen Windrädern entspricht.



Wettbewerb also statt Subventionierung. Ist es denn nicht sinnvoll, dass Strom so preiswert wie möglich hergestellt wird?

Karsten Reetz: Diese Debatte geht doch komplett am Thema vorbei: Das EEG war bisher der Motor der Energiewende. Deutschland hat die selbst gesteckten Ziele für den Ausbau der Erneuerbaren Energien dadurch schneller erreicht als gedacht. Wir sind in einer starken Vorreiterrolle, die sich auch industrie- und arbeitsmarktpolitisch auszahlt. Bei der Windenergie bestimmen Unternehmen, die in Deutschland produzieren, das Tempo der Entwicklung in stark wachsenden Märkten in allen Teilen der Welt. Dieser Motor droht nun ins Stocken zu geraten. Die Energiewende in Deutschland wird ohne einen weiteren Ausbau Erneuerbarer Energien ihre Klimaschutzziele nicht erreichen können. Mit 30 Prozent leisten Erneuerbare Energien inzwischen einen beachtlichen Anteil an der Stromversorgung in Deutschland, doch weit mehr ist machbar und sinnvoll. Zudem: Auf die Marktakteure wird viel Bürokratie zukommen, das wird die Entstehungskosten doch nicht günstiger machen, vielmehr werden die Kosten für Projekte voraussichtlich steigen.

Was raten Sie Anlegern in dieser Situation?

Volker Friedrichsen: Wer auf Nummer sicher gehen will, sollte sich noch vor Inkrafttreten der EEG-Reform ein Investment in Windenergieanlagen sichern. Bestandsanlagen erhalten auch weiterhin die alte EEG-Förderung. Aber auch nach 2017 bleibt der Windmarkt in Deutschland interessant für Anleger – allerdings ist von voraussichtlich niedrigeren Renditezielen auszugehen.

Herr Friedrichsen, Herr Reetz – Sie begleiten den Windmarkt in Deutschland seit über 30 bzw. 20 Jahren. Welche Perspektive sehen Sie für Windinvestments in Deutschland?

Volker Friedrichsen: Die Bedingungen für Investoren werden ab 2017 mit dem neuen EEG ohne Frage unbequemer. Denn das Ausschreibungsverfahren ist mit hohen Vorlaufkosten verbunden. Wer geht in eine Vorfinanzierung, wenn unklar bleibt, ob man überhaupt zum Zug kommt? So wird die Zahl der Marktteilnehmer administrativ verkleinert werden. Mehr Wettbewerb führt erfahrungsgemäß aber auch zu mehr Innovation und neuen Kooperationen. Ich bin überzeugt, dass reconcept hier am Ball bleibt und neue interessante Perspektiven entwickeln wird.

Karsten Reetz: Richtig, wir arbeiten bereits an Konzepten, um auch ab 2017 innerhalb der neuen gesetzlichen Rahmenbedingungen Investitionsvorhaben in neue Windparks weiterhin realisieren zu können. Unverändert interessant bleiben darüber hinaus ja das Repowering von Bestandsanlagen sowie die sogenannten Übergangsanlagen. Windkraftprojekte, die bis Ende 2016 genehmigt wurden und bis Ende 2018 in Betrieb genommen werden, werden weiterhin nach dem EEG 2014 gefördert – erhalten also über 20 Jahre nach Inbetriebnahme klar definierte Fördertarife.

Referenzportfolio

Wind-/Solarpark	Kommanditkapital in EUR	Fremdkapital in EUR	Investitionsvolumen in EUR
Windpark Wöhrden II	3.067.751	10.790.541	13.858.292
Windpark Wöhrden I	2.556.459	6.436.915	8.993.374
Windpark Rantrum	3.221.139	9.106.108	12.327.247
Windenergiefonds Westküste (SH)	5.670.227	15.850.452	21.520.679
Windpark Sörup	1.585.005	4.554.118	6.139.123
Windpark Puls	4.857.273	13.610.557	18.467.830
Windpark Huje	7.158.086	20.316.515	27.474.601
Windpark Klein Rodensleben	1.623.352	3.787.821	5.411.173
Windpark Wulfsdorf	3.323.397	9.567.369	12.890.766
Windpark Meerhof	5.521.952	14.734.503	20.256.455
Windpark Zinndorf	5.266.306	11.666.909	16.933.215
Windpark Apensen	12.526.651	24.358.698	36.885.349
Windpark Looft	3.809.125	7.870.135	11.679.260
Windpark Lüdersdorf	7.669.378	18.606.710	26.276.088
Windpark Bentfeld	3.450.000	6.850.000	10.300.000
Windpark Norderwöhrden III	1.100.000	3.302.500	4.402.500
Windpark Seelow	7.500.000	16.000.000	23.500.000
Windpark Zitz-Warchau	8.060.000	21.792.000	29.852.000
Windpark Krempdorf	6.120.000	16.536.000	22.656.000
Windpark Wöhrden IV	380.000	1.336.616	1.716.616
Sonnenenergiefonds Höslwang	2.260.000	5.848.000	8.108.000
Windpark Roter Berg	2.437.000	6.239.387	8.676.387
Windpark Bad Essen	3.500.000	9.325.000	12.825.000
Windpark Horst	1.100.000	3.302.500	4.402.500
SUMME	103.763.102	261.789.354	365.552.456

Jahr der Inbetriebnahme	Anzahl der Anlagen	Gesamte Nennleistung in MW	Anlagenbezeichnung
Dezember 1998	13	8,58	Vestas V47 / 0,66 MW, NH 60 m
Dezember 1998 – Januar 1999	10	6,60	Vestas V47 / 0,66 MW, NH 60 m
Dezember 1998 – Februar 1999	6	9,90	Vestas V66 / 1,65 MW, NH 60 m
Mai – Juli 1999	23	15,18	Vestas V47 / 0,66 MW, NH 60 m
Oktober – November 1999	3	5,30	2 x Vestas V66 / 1,65 MW, NH 67 m, 1 x Vestas V80 / 2,0 MW, NH 67 m
November 1999	10	16,50	Vestas V66 / 1,65 MW, NH 67 m
März – April 2000	15	24,75	Vestas V66 / 1,65 MW, NH 67 m
Mai 2000	3	4,95	Vestas V66 / 1,65 MW, NH 67 m
September 2000	7	11,55	Vestas V66 / 1,65 MW, NH 67 m
Oktober – November 2000	11	18,15	Vestas V66 / 1,65 MW, NH 67 m
April – Mai 2001	9	14,85	Vestas V66 / 1,65 MW, NH 78 m
Juli – Oktober 2001	21	34,65	Vestas V66 / 1,65 MW, NH 67 m
Oktober – November 2001	6	9,90	Vestas V66 / 1,65 MW, NH 67 m
Dezember 2001	10	20,00	Vestas V80 / 2,0 MW, NH 78 m
August – September 2002	5	8,25	Vestas V66 / 1,65 MW, NH 67 m
November 2002	3	2,55	Vestas V52 / 0,85 MW, NH 65 m
November 2002	9	18,00	Vestas V80 / 2,0 MW, NH 78 m
September – Oktober 2003	20	30,00	NEG Micon NM 64 / 1,5 MW, NH 80 m
November – Dezember 2003	8	15,75	7 x Vestas V80 / 2,0 MW, NH 60 m, 1 x Vestas V66 / 1,75 MW, NH 67 m
Februar 2004	2	1,32	Vestas V47 / 0,66 MW, NH 65 m
Juli 2004	12.000 Module	1,84	Solar SQ 150-C1, Polykristalline
Juli 2005	4	6,00	Vestas V82 / 1,5 MW, NH 101 m
Dezember 2005	4	8,00	Vestas V90 / 2,0 MW, NH 105 m
Dezember 2005	2	4,00	Vestas V80 / 2,0 MW, NH 60 m
	204	296,57	

NH = Nabenhöhe

Die hier als Referenz abgebildeten Windparks und Solaranlagen mit einer Nennleistung von insgesamt knapp 300 MW hat die reconcept GmbH in ihrer Zeit als Tochterunternehmen der WKN Windkraft Nord GmbH bzw. WKN AG (seit 2000) mit verantwortet.

Durch die Trennung von der WKN AG hat reconcept seit 2009 keinen Einfluss mehr auf die Performance der Anlagen. Nähere Angaben sind der Internetseite der WKN AG unter www.wkn-ag.de zu entnehmen.

Portfolio der reconcept Gruppe

seit 2009, Stichtagsbetrachtung zum 31. Dezember 2015

Projekt/ Asset	Anbieterin/ angebundene Wind- bzw. Solarparks	Kommanditkapital ¹ / Anleihekaptal in EUR
GDZ – Genussrecht der Zukunftsenergien Genussrecht	Volker Friedrichsen Family Office, aufgelegt von reconcept GmbH investiert in Wind- und Photovoltaikprojekte in der Eurozone	10.017.000
ADZ – Anleihe der Zukunftsenergien Anleihe	ADZ – Anleihe der Zukunftsenergien GmbH & Co. KG Zwischenfinanzierungsvehikel	1.679.000
RE01 Solarpark La Carrasca Sachwertanlage Photovoltaik	reconcept invest GmbH ³ Solarpark La Carrasca, Murcia, Spanien	3.101.000
RE02 Windenergie Deutschland Sachwertanlage Windenergie	reconcept invest GmbH ³ Windpark Niederlehme, Brandenburg, und Windpark Teutleben, Thüringen	9.102.000
RE03 Windenergie Finnland Sachwertanlage Windenergie nach KAGB ⁴	ADREALIS Service Kapitalverwaltungs-GmbH Windpark „Ylivieska Pajukoski I“, Finnland (2 Anlagen)	8.400.000
RE04 Wasserkraft Kanada Sachwertanlage Wasserkraft nach KAGB ⁴	ADREALIS Service Kapitalverwaltungs-GmbH noch offen	EUR 27.586.663 ^{5 6} (CAD 41.701.000) ^{5 6}
RE05 Windenergie Finnland Private Placement	reconcept GmbH, verkauft an Taaleritehtaan Tuulitehdas II Ky Windpark „Ylivieska Pajukoski I“, Finnland (7 Anlagen)	keine Angaben ⁷
RE06 Windenergie Finnland Sachwertanlage Windenergie	reconcept consulting GmbH noch offen	8.003.000
RE07 Windenergie Deutschland	reconcept 07 Anleihe der Zukunftsenergien Wind Deutschland GmbH & Co. KG Windenergieanlagen Mihla, Thüringen, und Pfaffengrün, Sachsen (anteilig)	4.100.000 ⁵
RE09 Windenergie Deutschland Sachwertanlage Windenergie	reconcept consulting GmbH noch offen	14.000.000 ⁵
SUMME		EUR 85.988.663

Die reconcept Gruppe ist seit 2009 eigenständig. Die Darstellung der einzelnen Beteiligungen und sämtliche Details entnehmen Sie bitte den folgenden Seiten.

Performance im Überblick

Alle Assetklassen ¹

Beteiligungen in Erneuerbare Energien	31. Dezember 2015	
Anzahl derzeit verwalteter Investmentvermögen und Vermögensanlagen ²		9
Anzahl der Zeichnungen/Kommanditisten zum Stichtag		2.345
Ø Alter des verwalteten Investmentvermögens seit Auflage		2,2
Erfahrungen seit Erstemission (Anzahl der Jahre)		5
Summe des ursprünglich verwalteten Investmentvermögens (Bruttoinvestitionsvermögen) ³	EUR	82.706.765
Summe des derzeit verwalteten Investmentvermögens (Nettoinvestitionsvolumen)	EUR	73.737.431
Summe des derzeit verwalteten Kommandit-, Anleihen- und Genussrechtskapitals	EUR	44.674.792
Auszahlungen für das Berichtsjahr (absolut)	EUR	1.270.648
Auszahlungen für gesamte Laufzeit (absolut)	EUR	3.987.430
Durchschnittliche Auszahlungen für das Berichtsjahr bezogen auf das Kommanditkapital (in %)		2,8 %
Durchschnittliche Auszahlungen für gesamte Laufzeit bezogen auf das Kommanditkapital (in %)		1,8 %

¹ Die Kapitalanlagen der reconcept GmbH betreffen ausschließlich die Assetklasse „Erneuerbare Energien“.

² davon zwei Investmentvermögen nach KAGB

³ vorgenommene Investitionen zu ursprünglichen Kosten

Fremdkapital in EUR	Investitionsvolumen ² in EUR	Jahr der Inbetriebnahme	Anzahl und Bezeichnung der Anlage/ Gesamte Nennleistung in MW	Status
-	10.017.000	-	-	Geschlossen am 21. Dezember 2011 und am 31. März 2016 zurückgezahlt
-	1.679.000 In der Platzierung	-	-	Geschlossen am 14. Dezember 2015
5.722.653	8.978.653	September 2011	8.800 × Siliken SLK60PL-Module 2,0	Geschlossen am 12. November 2012
27.320.000	36.695.000	Dezember 2012 und August 2013	2 × Vestas V90-2.0 MW, 5 × Vestas V112-3.0 MW 19,0	Geschlossen am 27. Juni 2013
7.105.000	15.757.000	September 2015	2 × Vestas V126-3.3 MW 6,6	Geschlossen am 11. Juni 2014
27.719.319 ^{5 6} (CAD 41.900.523) ^{5 6}	57.244.945 ^{5 6} (CAD 86.531.459) ^{5 6}	Januar 2018 und Januar 2020 ⁵	3 Flusskraftwerke namhafter Hersteller 22,3 ⁵	In der Platzierung
keine Angaben ⁷	keine Angaben ⁷	September 2015	7 × Vestas V126-3.3 MW 23,1	Geschlossen am 21. August 2014
18.800.000 ⁵	26.983.030 ⁵	März 2017 ⁵	4 × 3,0 MW ⁵ 12,0 ⁵	Geschlossen am 04. Februar 2016
9.333.333 ⁵	15.000.000 ⁵	Februar 2014 und August 2016 ⁵	1 × Vensys 100 2,5 MW, 1 × NordexN117 2,4 MW 4,9 MW	Anleihe In der Platzierung
36.478.970 ⁵	50.900.000 ⁵	noch offen ⁵	6 × 3 MW/ ⁵ noch offen ⁵	In der Platzierung
EUR 132.479.275	EUR 214.230.975	EUR 250.292.945	32 ANLAGEN/107,9 MW	

¹ Kommanditkapital ohne Agio

² einschließlich Agio, Liquiditätsreserve und fondsabhängiger Kosten

³ Die reconcept invest GmbH ist mit der reconcept consulting GmbH verschmolzen und firmiert seither als reconcept consulting GmbH.

⁴ nach KAGB (Kapitalanlagegesetzbuch) aufgelegte Sachwertanlage

⁵ laut Prognose

⁶ Die AIF-Währung lautet auf kanadische Dollar (CAD), Umrechnung in Euro (EUR), Wechselkurs 1,5116 gemäß Jahresabschluss 2015.

⁷ Das Gesamtinvestitionsvolumen der reconcept Gruppe bildet den RE05 Windenergie Finnland nicht mit ab.

Für den RE05 wurde durch reconcept kein Eigenkapital eingeworben, sondern ein Private Placement umgesetzt.

Kapitalanlagen in der Bewirtschaftung Assetklasse Solar

RE01 Solarpark La Carrasca

Stichtagsbetrachtung zum 31. Dezember 2015

Allgemeine Angaben

Anbieterin	reconcept invest GmbH ¹
Anzahl derzeit verwalteter Investmentvermögen	1
Investmentgesellschaft	reconcept Solarpark La Carrasca GmbH & Co. KG
Komplementärin	reconcept Capital GmbH
Emission/Schließung	September 2011 / November 2012
Prospektierte Laufzeit	Bis 31. Dezember 2026
Ø Alter des verwalteten Investmentvermögens seit Auflage	5
Anzahl der Kommanditisten zum Stichtag	46
Treuhandkommanditistin	reconcept Treuhand GmbH
Mittelverwendungskontrolle	PKF Maack & Company Steuerberatungsgesellschaft mbH
Steuerliche Einkunftsart	Einkünfte aus Gewerbebetrieb

Aktives Investmentvermögen (in EUR)

Summe des ursprünglich verwalteten Investmentvermögens (Bruttoinvestitionsvermögen) ²	8.978.653
Summe des derzeit verwalteten Investmentvermögens (Nettoinvestitionsvolumen) ²	5.601.587
Summe des derzeit verwalteten Kommanditkapitals	3.101.000

	2015	2014	seit Auflage bis 2015
Summe der Tilgungsleistung im Vergleich zum Vorjahr (absolut) ³	317.928	317.725	
Summe der Liquidität im Vergleich zum Vorjahr (absolut)	800.320	921.937	
Summe Auszahlungen im Vergleich zum Vorjahr/Berichtsjahr/gesamte Laufzeit (absolut)	0	0	0
Ø Auszahlungen für Berichtsjahr/gesamte Laufzeit bezogen auf das Kommanditkapital (in %)	0 %	0 %	0 %

Spezifische Angaben

Anzahl der Betreibergesellschaften	1
Anzahl der Solaranlagen	1
Energieleistung aller EE-Anlagen installiert (in MW)	2
Energieleistung aller EE-Anlagen produziert (in MWh)	2.848
Ø Restlaufzeit der Abnahmeverträge	20 Jahre
Fremdkapital bei Aufnahme	5.722.653
Fremdkapitalquote bei Aufnahme	64 %
Fremdkapital zum 31.12.2015	4.471.459
Fremdkapitalquote zum 31.12.2015	50 %
Ø Restlaufzeit der Kredit- und Darlehensverträge	13 Jahre
Managementleistung Parameter:	
Anzahl Ankäufe/Verkäufe im Berichtsjahr	0
Neuabschlüsse/Verlängerung Miet- und Stromverträge	0

¹ Die reconcept invest GmbH ist mit der reconcept consulting GmbH verschmolzen und firmiert seither als reconcept consulting GmbH

² inkl. Agio

³ Es gibt eine Fremdfinanzierung auf Betreiberebene – nicht auf Fondsebene

EE = Erneuerbare Energien

Geschäftsjahr 2015

Die Anleger investierten mittelbar in eine Photovoltaikanlage, die sich im Südosten Spaniens in der Gemeinde Fuente Álamo, Region Murcia, befindet.

Gegenstand des Unternehmens ist der mittelbare Erwerb und Betrieb der Photovoltaikanlage La Carrasca. Installiert sind zwei Teilanlagen mit insgesamt rund 8.800 Modulen des Typs Siliken SLK60PL und einer Leistung von 2 Megawatt (MW).

2015 lag die durchschnittliche Sonneneinstrahlung am Standort der Anlage bei 1.817 kWh/m² und damit rund 10 Prozent unter der Prognose. Die Photovoltaikanlage La Carrasca wies im Geschäftsjahr 2015 eine durchschnittliche Performance Ratio von rund 75 Prozent auf. Die Performance Ratio ist ein Maß dafür, in welchem Umfang die Sonneneinstrahlung in elektrische Energie umgesetzt wird. Die tatsächlich produzierte Energie hängt außerdem von der Größe der Anlage und der Höhe der Sonneneinstrahlung ab. Im Jahr 2015 wurden 2.848 MWh Strom produziert.

Der Umsatz der Betreibergesellschaft Desarrollos Energeticos y Parques Solares, S.L. (DEYPS) lag 2015 bei EUR 666.993. Im Vergleich zur ursprünglichen Prognose sind die Umsatzeinbußen vor allem auf die massiven Eingriffe des spanischen Staates in das Vergütungssystem für Erneuerbare Energien zurückzuführen. Auszahlungen an die Anleger konnten daher nicht geleistet werden.

Noch vor wenigen Jahren galt Spanien als Lokomotive der europäischen Solarbranche. Wenig verwunderlich: Im sonnigen Süden liefern Solaranlagen schlichtweg mehr Strom. Zudem garantierte die Regierung die Auszahlung eines festen Tarifs für 25 Jahre, der für ein Solarkraftwerk bis zu 46 Cent pro Kilowattstunde betragen konnte. Doch 2010 entschloss sich die Regierung in Madrid zu einer Kehrtwende in ihrer Energiepolitik: In den Folgejahren wurden mehrere gesetzliche Maßnahmen eingeleitet, die das Ziel verfolgten, den weiteren Ausbau Erneuerbarer Energieanlagen einzuschränken – mit weitreichenden Folgen für die Solarbranche und ihre Investoren.

Ausblick

Die spanische Gesellschaft wird ihren ursprünglichen Businessplan aufgrund vielfacher Eingriffe der spanischen Regierung in das Vergütungssystem nicht mehr einhalten können, sodass bis mindestens 2021 keine Auszahlungen zu erwarten sind. Das gute Liquiditätsmanagement sorgt allerdings weiterhin dafür, dass der Kapitaldienst auch 2016 planmäßig an die finanzierende Bank geleistet wird.

Die künftige Entwicklung der Vergütungssituation in Spanien ist weiterhin ungewiss und damit auch die Kalkulationsbasis der Gesellschaft. Daher hat die Geschäftsführung im Februar 2016 eine Meinungsabfrage unter den Gesellschaftern über einen möglichen Verkauf der Photovoltaikanlage La Carrasca eingeleitet. Die Gesellschafter haben sich daraufhin mehrheitlich dafür ausgesprochen, Verhandlungen mit einem spanischen Investor über einen Verkauf der Anlage aufzunehmen.

Kapitalanlagen in der Bewirtschaftung
Assetklasse Windenergie

RE02 Windenergie Deutschland

Stichtagsbetrachtung zum 31. Dezember 2015

Allgemeine Angaben

Anbieterin	reconcept invest GmbH ¹
Anzahl derzeit verwalteter Investmentvermögen	1
Investmentgesellschaft	reconcept Windenergie Deutschland GmbH & Co. KG
Komplementärin	reconcept Capital GmbH
Emission/Schließung	April 2012 / Juni 2013
Prospektierte Laufzeit	Bis 31. Dezember 2033
Ø Alter des verwalteten Investmentvermögens seit Auflage	3
Anzahl der Kommanditisten zum Stichtag	412
Treuhandkommanditistin	reconcept Treuhand GmbH
Mittelverwendungskontrolle	PKF Maack & Company Steuerberatungsgesellschaft mbH
Steuerliche Einkunftsart	Einkünfte aus Gewerbebetrieb

Aktives Investmentvermögen (in EUR)

Summe des ursprünglich verwalteten Investmentvermögens (Bruttoinvestitionsvermögen) ¹	36.695.000
Summe des derzeit verwalteten Investmentvermögens (Nettoinvestitionsvolumen) ¹	31.767.000
Summe des derzeit verwalteten Kommanditkapitals	9.102.000

	2015	2014	seit Auflage bis 2015
Summe der Tilgungsleistung im Vergleich zum Vorjahr (absolut) ²	1.692.708	1.269.531	
Summe der Liquidität im Vergleich zum Vorjahr (absolut)	1.677.881	1.559.467	
Summe Auszahlungen im Vergleich zum Vorjahr/Berichtsjahr/gesamte Laufzeit (absolut)	273.060	300.366	791.219
Ø Auszahlungen für Berichtsjahr/gesamte Laufzeit bezogen auf das Kommanditkapital (in %)	3,0 %	3,3 %	8,7 %

Spezifische Angaben

Anzahl der Betreibergesellschaften	2
Anzahl der Windenergieanlagen	7
Energieleistung aller EE-Anlagen installiert (in MW)	19
Energieleistung aller EE-Anlagen produziert (in MWh)	40.642
Ø Restlaufzeit der Abnahmeverträge	18,5
Fremdkapital bei Aufnahme	27.320.000
Fremdkapitalquote bei Aufnahme	74 %
Fremdkapital zum 31.12.2015	24.357.761
Fremdkapitalquote zum 31.12.2015	66 %
Ø Restlaufzeit der Kredit- und Darlehensverträge	13,75
Managementleistung Parameter:	
Anzahl Ankäufe/Verkäufe im Berichtsjahr	0
Neuabschlüsse/Verlängerung Miet- und Stromverträge	0

¹ inkl. Agio

² Es gibt eine Fremdfinanzierung auf Betreiberebene – nicht auf Fondsebene

EE = Erneuerbare Energien

Geschäftsjahr 2015

Anleger beteiligten sich über den Erwerb von Betreibergesellschaften mittelbar an einem Portfolio von Windenergieanlagen in Deutschland. Die Finanzierung erfolgte mit Eigenkapital der Kommanditisten auf Ebene der Beteiligungsgesellschaft sowie durch Fremdkapital auf Ebene der Betreibergesellschaften. Seit Februar 2013 ist RE02 Windenergie Deutschland mit dem Windpark Niederlehme und dem Windpark Teutleben voll investiert.

Der südlich von Berlin gelegene Windpark Niederlehme verfügt über zwei Windenergieanlagen vom Typ Vestas V90 mit einer installierten Leistung von je 2 Megawatt (MW) und ist seit Ende 2012 in Betrieb. 2015 speisten die Anlagen insgesamt 7.616.616 kWh Strom ein und lagen damit 12,4 Prozent über der Prognose. Die im Vollwartungsvertrag garantierte Mindestverfügbarkeit wurde mit 98,6 Prozent um rund zwei Prozent erneut übertroffen (Vorjahr: 97,1 Prozent). Der Windpark Niederlehme nutzte 2015 eine durchschnittliche Windgeschwindigkeit von 5,7 m/s.

Der in Thüringen bei Eisennach gelegene Windpark Teutleben ist seit August 2013 in Betrieb und besteht aus fünf Windenergieanlagen vom Typ Vestas V112, die jeweils über eine Nennleistung von 3 MW verfügen. Der Windpark hatte im Jahr 2015 eine überdurchschnittlich hohe technische Verfügbarkeit von 99,1 Prozent, der Anlagenhersteller garantiert 97 Prozent. Aufgrund des unterdurchschnittlichen Windjahres, blieb der Windpark 2015 jedoch mit insgesamt 32.987.636 eingespeisten kWh rund 7,7 Prozent unter der Prognose.

Die Anlagen im Windpark Teutleben und im Windpark Niederlehme sind weiterhin in einem einwandfreien technischen Zustand. Insgesamt haben die Parks 2015 trotz einer gegenüber der Planung negativen Abweichung von -4,5 Prozent ein deutlich besseres Produktionsjahr als 2014 erreicht.

Die Auszahlungen an die Anleger für das Geschäftsjahr 2015 erfolgten im dritten Quartal 2016 in Höhe von 3,0 Prozent.

Ausblick

Aufgrund der bisher von den technischen Betriebsführern bereitgestellten Winddaten bis einschließlich Juni 2016 werden gegenüber dem Vorjahr leicht niedrigere Umsatzerlöse bei den beiden Betreibergesellschaften für das Jahr 2016 erwartet.

Kapitalanlagen in der Bewirtschaftung
Assetklasse Windenergie

RE03 Windenergie Finnland

Stichtagsbetrachtung zum 31. Dezember 2015

Allgemeine Angaben

Anbieterin	ADREALIS Service Kapitalverwaltungs-GmbH ¹
Anzahl derzeit verwalteter Investmentvermögen	1
Investmentgesellschaft	reconcept 03 Windenergie Finnland GmbH & Co. geschlossene Investmentkommanditgesellschaft
Komplementärin	reconcept Capital GmbH
Emission/Schließung	Juni 2013 / Juni 2014
Prospektierte Laufzeit	Bis 31. Dezember 2020
Ø Alter des verwalteten Investmentvermögens seit Auflage	3
Anzahl der Kommanditisten zum Stichtag	525
Treuhandkommanditistin	reconcept Treuhand GmbH
Kapitalverwaltungsgesellschaft	Adrealis Service Kapitalverwaltungsgesellschaft-GmbH
Mittelverwendungskontrolle	Caceis Bank Deutschland GmbH (Verwahrstelle)
Steuerliche Einkunftsart	Einkünfte aus Gewerbebetrieb

Aktives Investmentvermögen (in EUR)

Summe des ursprünglich verwalteten Investmentvermögens (Bruttoinvestitionsvermögen) ²	15.757.000		
Summe des derzeit verwalteten Investmentvermögens (Nettoinvestitionsvolumen) ²	15.092.731		
Summe des derzeit verwalteten Kommanditkapitals	8.400.000		
	2015	2014	seit Auflage bis 2015
Summe der Tilgungsleistung im Vergleich zum Vorjahr (absolut) ³	0	0	
Summe der Liquidität im Vergleich zum Vorjahr (absolut)	1.983.165	2.500.013	
Summe Auszahlungen im Vergleich zum Vorjahr/Berichtsjahr/gesamte Laufzeit (absolut)	0	140.762	184.766
Ø Auszahlungen für Berichtsjahr/gesamte Laufzeit bezogen auf das Kommanditkapital (in %)	0	1,7 %	2,2 %
Nettoinventarwert (absolut)	6.178.846	6.346.139	

Spezifische Angaben

Anzahl der Betreibergesellschaften	1
Anzahl der Windenergieanlagen	2
Energieleistung aller EE-Anlagen installiert (in MW)	6,6
Energieleistung aller EE-Anlagen produziert (in MWh)	9.833
Ø Restlaufzeit der Abnahmeverträge	11,75
Fremdkapital bei Aufnahme	7.105.000
Fremdkapitalquote bei Aufnahme	45 %
Fremdkapital zum 31.12.2015	7.105.000
Fremdkapitalquote zum 31.12.2015	45 %
Ø Restlaufzeit der Kredit- und Darlehensverträge	11,75
Managementleistung Parameter:	
Anzahl Ankäufe/Verkäufe im Berichtsjahr	0
Neuabschlüsse/Verlängerung Miet- und Stromverträge	0

¹ ehemals reconcept Vermögensmanagement GmbH

² inkl. Agio

³ Es gibt keine Fremdfinanzierung auf Fondsebene

EE = Erneuerbare Energien

Geschäftsjahr 2015

Anleger beteiligten sich über den Erwerb der Betreibergesellschaft RE03 Windfarm Ylivieska Pajukoski Ky mit Sitz in Ylivieska, Finnland, mittelbar an zwei Windenergieanlagen vom Typ Vestas V126 mit jeweils 3,3 Megawatt in Finnland. Die Betreibergesellschaft ist eine Tochter der Investmentgesellschaft und wurde im März 2014 gegründet. Die Investition wurde Ende August 2015 abgeschlossen und die Anlagen im September 2015 und damit rund drei Monate später als geplant in Betrieb genommen.

Das Geschäftsjahr 2015 war insofern für den Windpark Pajukoski ein Rumpffahr: Bis Jahresende wurden insgesamt 8.906.000 kWh Strom eingespeist. Bei einer für den finnischen Standort durchschnittlichen Windgeschwindigkeit von 7,5 m/s erreichte der Windpark in seinen ersten vier Betriebsmonaten eine technische Verfügbarkeit von durchschnittlich 92 Prozent; erwartet und einkalkuliert waren 95 Prozent. Eine Kompensationszahlung aufgrund der Herstellergarantie erfolgt, wenn die technische Verfügbarkeit über einen Zeitraum von 48 Monaten nach Inbetriebnahme die Verfügbarkeit unter 97 Prozent liegt.

Der Hersteller Vestas hat darüber hinaus eine technische Nachbesserung zu erfüllen: Bei der Installation der Rotorflügel wurde ein sogenanntes Zackenband nicht installiert. Dies hatte zur Folge, dass die Anlagen aufgrund erhöhter Lärmemission vorübergehend in einen reduzierten Modus geschaltet werden mussten. Vestas hat im Oktober 2015 bereits an einer Anlage eine Nachrüstung vorgenommen, die Arbeit an der zweiten Anlage ist für August 2016 vorgesehen. Für den Ertragsausfall zahlt Vestas jeweils eine Einmalzahlung von EUR 31.559 sowie EUR 4.175 pro Monat und Windenergieanlage.

Eine Auszahlung an die Anleger für das Jahr 2015 kann aufgrund der verspäteten Inbetriebnahme und der schwachen Windverhältnisse aus kaufmännischer Vorsicht nicht geleistet werden.

Ausblick

Das erste Quartal 2016 war geprägt von unterdurchschnittlichen Windbedingungen in der Region Pajukoski. An der Windenergieanlage Nr. 2 gab es im Verlauf der ersten beiden Quartale ein Problem mit den Kühlungskondensatoren, sodass die durchschnittliche technische Verfügbarkeit unter dem garantierten Wert von 97 Prozent lag. Der Hersteller Vestas ist jedoch zuversichtlich das Problem kurzfristig zu beheben, sodass aus technischer Sicht einer reibungslosen Produktion für den Rest des Jahres nichts mehr im Wege stehen sollte. Aufgrund der bisher mäßigen Windverhältnisse im ersten Halbjahr 2016 wird erwartet, dass die Gesamteinnahmen des Kalenderjahres 2016 niedriger als prognostiziert ausfallen werden.

RE06 Windenergie Finnland

Stichtagsbetrachtung zum 31. Dezember 2015

Allgemeine Angaben

Anbieterin	reconcept consulting GmbH
Anzahl derzeit verwalteter Investmentvermögen	1
Investmentgesellschaft	reconcept 06 Windenergie Finnland GmbH & Co. KG
Komplementärin	reconcept Capital GmbH
Emission/Schließung	September 2014 / Februar 2016
Prognostizierte Laufzeit	Bis 31. Dezember 2021
Ø Alter des verwalteten Investmentvermögens seit Auflage	1,30
Anzahl der Kommanditisten zum Stichtag	475
Treuhandkommanditistin	reconcept Treuhand GmbH
Mittelverwendungskontrolle	Möhrle Happ Luther GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerliche Einkunftsart	Einkünfte aus Gewerbebetrieb

Aktives Investmentvermögen (in EUR)

Summe des derzeit verwalteten Investmentvermögens (Brutto-/Nettoinvestitionsvolumen) ¹	6.292.883		
Summe des derzeit verwalteten Kommanditkapitals	8.003.000		
			seit Auflage bis 2015
	2015	2014	
Summe der Tilgungsleistung im Vergleich zum Vorjahr (absolut) ²	0	0	
Summe der Liquidität im Vergleich zum Vorjahr (absolut)	5.123.770	516.343	
Summe Auszahlungen im Vergleich zum Vorjahr/Berichtsjahr/gesamte Laufzeit (absolut)	121.566	3.320	124.886
Ø Auszahlungen für Berichtsjahr/gesamte Laufzeit bezogen auf das Kommanditkapital (in %)	1,5 %	0,2 %	1,7 %

Spezifische Angaben

Anzahl der Betreibergesellschaften	1
Anzahl der Windenergieanlagen ³	4
Energieleistung aller EE-Anlagen installiert (in MW)	12
Energieleistung aller EE-Anlagen produziert (in MWh)	0
Ø Restlaufzeit der Abnahmeverträge	0
Fremdkapital bei Aufnahme	0
Fremdkapitalquote bei Aufnahme	0
Fremdkapital zum 31.12.2015	0
Fremdkapitalquote zum 31.12.2015	0
Ø Restlaufzeit der Kredit- und Darlehensverträge	0
Managementleistung Parameter:	
Anzahl Ankäufe/Verkäufe im Berichtsjahr	1
Neuabschlüsse/Verlängerung Miet- und Stromverträge	0

¹ inkl. Agio

² Es gibt keine Fremdfinanzierung auf Fondsebene

³ geplant

EE = Erneuerbare Energien

Geschäftsjahr 2015

Anleger beteiligen sich mittelbar an Windenergieanlagen in Finnland. Die operativ tätige Beteiligungsgesellschaft reconcept 06 Windenergie Finnland GmbH & Co. KG beabsichtigt, durch den direkten Erwerb von Windenergieprojekten unmittelbar in Windenergieanlagen in Finnland zu investieren und diese nach deren Errichtung selbst zu betreiben.

Anlageobjekte sind noch zu errichtende oder bereits in Betrieb genommene Windenergieanlagen, um aus der Produktion von Strom Einnahmen zu erzielen. Im Geschäftsjahr 2015 wurden Projektrechte für vier Windenergieanlagen vom Typ Nordex N131 des Windparks Kuusamo angekauft. Der Windpark soll prognosegemäß Anfang 2017 an das finnische Netz angeschlossen werden. Die Baugenehmigungen liegen vor, zum Stichtag standen allerdings noch Genehmigungen u. a. für den Einspeisetarif aus.

Ausblick

Im Februar 2016 wurde die Beteiligung mit einem Eigenkapital von EUR 8.296.000 vorzeitig geschlossen. Das eingeworbene Eigenkapital ermöglicht den Erwerb von vier Windenergieanlagen in Finnland.

Bevor das Projekt Kuusamo von der Beteiligungsgesellschaft übernommen werden konnte, legte jedoch überraschend das finnische Militär Einspruch ein (Military Approval). Am grenznahen Standort Kuusamo könne es zu Behinderungen der militärischen Radaranlagen kommen, so die Argumentation. Trotz Baugenehmigung hat reconcept das Projekt Kuusamo daher zunächst auf Eis gelegt und prüft mögliche Ersatzprojekte. Hierbei kann reconcept sich auf eine bereits vorhandene Investment-Pipeline des Kooperationspartners Tuulialfa stützen. Zur Sicherung der wirtschaftlichen Rahmenparameter müssen selbstverständlich auch diese Investitionen jeweils die im Gesellschaftsvertrag der Beteiligungsgesellschaft festgelegten Investitionskriterien erfüllen.

Marktausblick: Nach Auslaufen des aktuellen Tarifsystems Ende 2017, plant Finnland, auf ein Ausschreibungssystem umzustellen. Die finnische Regierung arbeitet hierfür an einer gesetzlichen Grundlage, die im Jahr 2018 in Kraft treten soll. Genauere Regelungen sind noch nicht bekannt.

Der Frühzeichnerbonus von 3 Prozent für 2015 wurde im Frühjahr 2016 an die Anleger ausgezahlt.

RE07 Anleihe der Zukunftsenergien

Stichtagsbetrachtung zum 31. Dezember 2015

Allgemeine Angaben

Anbieterin	reconcept 07 Anleihe der Zukunftsenergien Wind Deutschland GmbH & Co. KG
Anzahl derzeit verwalteter Investmentvermögen	1
Investmentgesellschaft	reconcept 07 Anleihe der Zukunftsenergien Wind Deutschland GmbH & Co. KG
Komplementärin	reconcept Capital GmbH
Emission/Schließung	Juli 2015 / noch in der Platzierung
Prognostizierte Laufzeit	Bis zum 9. Dezember 2020
Ø Alter des verwalteten Investmentvermögens seit Auflage	0,5
Anzahl der Anleihegläubiger zum Stichtag	62
Gründungskommanditist	reconcept Consulting GmbH
Mittelverwendungskontrolle	Wegner & Gottschalk GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft
Steuerliche Einkunftsart	Einkünfte aus Gewerbebetrieb

Aktives Investmentvermögen (in EUR)

Summe des derzeit verwalteten Investmentvermögens (Brutto-/Nettoinvestitionsvolumen) ¹	338.714
Summe des derzeit verwalteten Anleihekaptals	638.000
	2015
Summe der Tilgungsleistung im Vergleich zum Vorjahr (absolut) ²	0
Summe der Liquidität im Vergleich zum Vorjahr (absolut)	329.074
Ø Auszahlungen für Berichtsjahr/gesamte Laufzeit bezogen auf das Kommanditkapital (in %)	0,0 %

Spezifische Angaben

Anzahl der Betreibergesellschaften	0,6
Anzahl der Windenergieanlagen ³	0,6
Energieleistung aller EE-Anlagen installiert (in MW)	2,4
Energieleistung aller EE-Anlagen produziert (in MWh)	0
Ø Restlaufzeit der Abnahmeverträge	0
Fremdkapital bei Aufnahme	0
Fremdkapitalquote bei Aufnahme	0
Fremdkapital zum 31.12.2015	0
Fremdkapitalquote zum 31.12.2015	0
Ø Restlaufzeit der Kredit- und Darlehensverträge	0
Managementleistung Parameter:	
Anzahl Ankäufe/Verkäufe im Berichtsjahr	1
Neuabschlüsse/Verlängerung Miet- und Stromverträge	0

¹ inkl. Agio

² Es gibt keine Fremdfinanzierung auf Anleiheebene

³ geplant

EE = Erneuerbare Energien

Geschäftsjahr 2015

Anleger investieren über die „RE07 Anleihe der Zukunftsenergien“ mittelbar in den etablierten Markt für Windenergie in Deutschland. Die Investitionsstrategie der Anleihe sieht vor, bereits bestehende Windparks zu erwerben, zu betreiben und diese zum Laufzeitende gewinnbringend zu veräußern. Die im Oktober 2015 emittierte Anleihe ist mit 5 Prozent p. a. fest verzinst bei einer Laufzeit von fünf Jahren.

Das geplante Anleihevolumen beläuft sich gemäß Nachtrag Nr. 1 auf maximal EUR 4.000.000. Per Ende 2015 lag das eingeworbene Kapital bei EUR 638.000.

Noch im Geschäftsjahr 2015 konnte sich die Anleihegesellschaft mittelbar über die reconcept Gruppe das Recht auf den Erwerb von Anteilen an der Betreibergesellschaft der Windenergieanlage „Pfaffengrün“ sichern. Die Anlage vom Typ Nordex N131 mit einer Leistung von 2,4 MW liegt im sächsischen Vogtland.

Ausblick

Die weitere Platzierung der Anleihe verlief 2016 erfreulich. Zum 30. Juni 2016 waren EUR 2.822.000 eingeworben, die Schließung erfolgte im Oktober 2016 mit EUR 3.415.000.

Im August 2016 ging die Anlage „Pfaffengrün“ in Betrieb. Je nach platziertem Anleihevolumen sollen die Anteile an der Betreibergesellschaft für diese Anlage ganz oder anteilig erworben werden. Standort der zweiten Anleihe-Investition ist der Wartburgkreis in Thüringen: Seit Februar 2014 produziert dort die Windkraftanlage „Mihla“ des Typs Vensys 100 grünen Strom. Die Betreibergesellschaft Windrad Mihla GmbH & Co. KG wurde im zweiten Quartal 2016 erworben.

Die erste Zinszahlung ist plangemäß für Dezember 2016 vorgesehen.

Kapitalanlagen in der Platzierungsphase
Assetklasse Wasserkraft

RE04 Wasserkraft Kanada

Stichtagsbetrachtung zum 31. Dezember 2015

Allgemeine Angaben

Anbieterin	Adrealis Service Kapitalverwaltungs-GmbH ¹
Anzahl derzeit verwalteter Investmentvermögen	1
Investmentgesellschaft	reconcept 04 Wasserkraft Kanada GmbH & Co. geschlossene Investmentkommanditgesellschaft
Komplementärin	reconcept Capital GmbH
Emission/Schließung	September 2014 / in der Platzierung
Prospektierte Laufzeit	Bis 31. Dezember 2023
Ø Alter des verwalteten Investmentvermögens seit Auflage	1,3
Anzahl der Kommanditisten zum Stichtag	112
Treuhandkommanditistin	reconcept Treuhand GmbH
Kapitalverwaltungsgesellschaft	Adrealis Service Kapitalverwaltungs-GmbH
Mittelverwendungskontrolle	Caceis Bank Deutschland GmbH (Verwahrstelle)
Steuerliche Einkunftsart	Einkünfte aus Gewerbebetrieb

Aktives Investmentvermögen (in EUR)

Die AIF-Währung lautet auf kanadische Dollar (CAD). Für den Performancebericht erfolgt eine Umrechnung in Euro (EUR).
 Der Wechselkurs zum 31.12.15 ist 1,5116.

Summe des derzeit verwalteten Investmentvermögens (Brutto-/Nettoinvestitionsvolumen) ²	2.795.629		
Summe des derzeit verwalteten Kommanditkapitals	3.733.792		
	2015	2014	seit Auflage bis 2015
Summe der Tilgungsleistung im Vergleich zum Vorjahr (absolut) ³	0	0	
Summe der Liquidität im Vergleich zum Vorjahr (absolut)	1.300.017	336.721	
Summe Auszahlungen im Vergleich zum Vorjahr/Berichtsjahr/gesamte Laufzeit (absolut)	74.013	601	74.614
Ø Auszahlungen für Berichtsjahr/gesamte Laufzeit bezogen auf das Kommanditkapital (in %)	2,0 %	0,1 %	2,0 %
Nettoinventarwert (absolut)	2.668.476	656.698	

Spezifische Angaben

Anzahl der Betreibergesellschaften ⁴	3
Anzahl der Wasserkraftwerke ⁴	3
Energieleistung aller EE-Anlagen installiert (in MW)	20,5
Energieleistung aller EE-Anlagen produziert (in MWh)	0
Ø Restlaufzeit der Abnahmeverträge	0
Fremdkapital bei Aufnahme	0
Fremdkapitalquote bei Aufnahme	0
Fremdkapital zum 31.12.2015	0
Fremdkapitalquote zum 31.12.2015	0
Ø Restlaufzeit der Kredit- und Darlehensverträge	0
Managementleistung Parameter:	
Anzahl Ankäufe/Verkäufe im Berichtsjahr	0
Neuabschlüsse/Verlängerung Miet- und Stromverträge	0

¹ ehemals reconcept Vermögensmanagement GmbH

² inkl. Agio; Gesamtinvestitionsvolumen geplant

³ Es gibt eine Fremdfinanzierung auf Betrieberebene – nicht auf Fondsebene

⁴ Geplant

EE = Erneuerbare Energien

Geschäftsjahr 2015

Anleger beteiligen sich über den Fonds mittelbar an Betreibergesellschaften von Wasserkraftwerken in Kanada. Geplant ist, Wasserkraftwerke mit Baureife zu erwerben, um danach mittelbar Einnahmen aus der Produktion von Strom zu erzielen.

Der geplante Investitionsstandort British Columbia fördert gezielt den Zugang staatlich unabhängiger Stromproduzenten. Diese können sich auf klar definierte, vertraglich langfristig gültige Bedingungen einstellen, die gesetzlich nach dem Standard Offer Program (SOP) geregelt sind. Gefördert werden kleinere Wasserkraftwerke mit einer Größe bis zu 15 Megawatt.

Die reconcept Gruppe hat Ende 2015 einen Vertrag mit einem Projektentwickler über zwei Wasserkraftwerke abgeschlossen. Die Flusskraftwerke Bowbyes Creek (5 MW) und Dahl Creek (7 MW) in der Nähe der Küstenstadt Kitimat befinden sich derzeit noch in der Entwicklung und sollen prognosegemäß Anfang 2020 in Betrieb genommen werden. Projektentwickler ist die kanadische „Dragonfly Hydropower Corporation“.

Bis Ende 2015 wurde ein Kommanditkapital von EUR 3.733.792 eingeworben. Damit liegt das Platzierungsergebnis deutlich hinter den Erwartungen der Fondsgeschäftsführung sowie der prospektierten Annahmen. Hierfür gibt es vor allem zwei Gründe:

Einerseits konnte der Vertrieb über mehrere Monate nur eingeschränkt arbeiten, da sich die Verhandlungen zur Projektanbindung mit den Verkäufern wider Erwarten über Monate erstreckten und dadurch die von der Finanzaufsicht für den Verkaufsprospektnachtrag verpflichtend zu liefernden Unterlagen später als geplant zur Verfügung standen.

Andererseits hat die Regulierung nach KAGB (Kapitalanlagegesetzbuch) nicht nur bei Anbietern und Emittenten die Komplexität im Geschäfts- und Verwaltungsaufwand verstärkt, sie führte auch zu generell längeren Bearbeitungszeiten seitens der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin). Die Prüfung des bereits im Frühjahr 2016 eingereichten Nachtrags zum Verkaufsprospekt nimmt daher inzwischen eine lange Zeit in Anspruch.

Der Frühzeichnerbonus von 2,5 Prozent für das Jahr 2015 wurde (pro rata) Anfang 2016 an die Anleger ausgezahlt.

Ausblick

Nach intensiven Verhandlungen hat reconcept das Investmentvorhaben für den RE04 Wasserkraft Kanada 2016 erfolgreich konkretisieren können. Ein unterzeichneter Projektkaufvertrag regelt inzwischen die Übernahme der zwei Wasserkraftwerke Bowbyes Creek und Dahl Creek.

Um einen Erwerb der beiden Wasserkraftwerke zu gewährleisten, haben die Kommanditisten im Juli 2016 per Gesellschafterbeschluss eine Verlängerung der Platzierungszeit bis zum 31. Dezember 2017 herbeigeführt, um mehr Zeit für die Einwerbung des Eigenkapitals zu gewinnen. Da die geplante Inbetriebnahme Anfang 2020 erfolgt, wird eine Auszahlung ab 2020 bzw. 2021 möglich sein.

Kapitalanlagen in der Platzierungsphase
Assetklasse Windenergie

RE09 Windenergie Deutschland

Stichtagsbetrachtung zum 31. Dezember 2015

Allgemeine Angaben

Anbieterin	reconcept consulting GmbH
Anzahl derzeit verwalteter Investmentvermögen	1
Investmentgesellschaft	reconcept 09 Windenergie Deutschland GmbH & Co. KG
Komplementärin	reconcept Capital 02 GmbH
Emission/Schließung	Dezember 2015 / noch in der Platzierung
Prognostizierte Laufzeit	Bis zum 31. Dezember 2023
Ø Alter des verwalteten Investmentvermögens seit Auflage	0,3
Anzahl der Kommanditisten zum Stichtag	0
Treuhandkommanditistin	reconcept Treuhand GmbH
Mittelverwendungskontrolle	Möhrle Happ Luther GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerliche Einkunftsart	Einkünfte aus Gewerbebetrieb

Aktives Investmentvermögen (in EUR)

Summe des derzeit verwalteten Investmentvermögens (Brutto-/Nettoinvestitionsvolumen) ¹	152.887
Summe des derzeit verwalteten Kommanditkapitals	1.000
	2015
Summe der Tilgungsleistung im Vergleich zum Vorjahr (absolut) ²	0
Summe der Liquidität im Vergleich zum Vorjahr (absolut)	649
Ø Auszahlungen für Berichtsjahr/gesamte Laufzeit bezogen auf das Kommanditkapital (in %)	0,0 %

Spezifische Angaben

Anzahl der Betreibergesellschaften	1
Anzahl der Windenergieanlagen ³	5
Energieleistung aller EE-Anlagen installiert (in MW)	10
Energieleistung aller EE-Anlagen produziert (in MWh)	0
Ø Restlaufzeit der Abnahmeverträge	0
Fremdkapital bei Aufnahme	0
Fremdkapitalquote bei Aufnahme	0
Fremdkapital zum 31.12.2015	0
Fremdkapitalquote zum 31.12.2015	0
Ø Restlaufzeit der Kredit- und Darlehensverträge	0
Managementleistung Parameter:	
Anzahl Ankäufe/Verkäufe im Berichtsjahr	0
Neuabschlüsse/Verlängerung Miet- und Stromverträge	0

¹ inkl. Agio

² Es kann eine Fremdfinanzierung sowohl auf Betreiberbene als auch auf Fondsebene geben

³ geplant

EE = Erneuerbare Energien

Geschäftsjahr 2015

Anleger beteiligen sich mittelbar an Windenergieanlagen in Deutschland. Die operativ tätige Beteiligungsgesellschaft reconcept 09 Windenergie Deutschland GmbH & Co. KG beabsichtigt, durch den direkten Erwerb von Windenergieprojekten unmittelbar in deutsche Windenergieanlagen zu investieren und diese nach deren Errichtung selbst zu betreiben.

Die Vermögensanlage wurde im Dezember 2015 emittiert. Das geplante Kommanditkapital beträgt EUR 14.000.000.

Ausblick

Die reconcept Gruppe befindet sich in Kaufverhandlungen für verschiedene für die Beteiligungsgesellschaft zu erwerbende Projekte. Die reconcept Gruppe ist zuversichtlich, im Jahr 2016 einen entsprechenden Windpark für die Gesellschaft anbinden zu können.

Private Placements und andere Kapitalanlagen

GDZ – Genussrecht der Zukunftsenergien

Das GDZ – Genussrecht der Zukunftsenergien, konzipiert im Jahr 2010 von der reconcept GmbH, investiert mittelbar über die Volker Friedrichsen Beteiligungs-GmbH in die Finanzierung von Unternehmen und Projekten im Bereich der Erneuerbaren Energien. Die Laufzeit endete zum 31. Dezember 2015, das eingesetzte Kapital wurde prognosegemäß mit jährlich 8 Prozent fest verzinst. Die Kapitalrückzahlung an die Anleger erfolgte zu 100 Prozent am 31. März 2016.

RE05 Windenergie Finnland (PP)

Das Private Placement RE05 Windenergie Finnland wurde an den finnischen Investor Taaleritehdas Oy verkauft, der über seinen Fonds „Taaleritehtaan Tuulitehdas II Ky“ in den Windpark „Ylivieska Pajukoski I“ investiert.

Der Windpark besteht aus insgesamt neun Anlagen des Turbinentyps Vestas V126, von denen sieben Windenergieanlagen über das Private Placement und zwei Anlagen über das reconcept Beteiligungsangebot RE03 Windenergie Finnland finanziert werden. Ylivieska Pajukoski I ist im August 2015 ans finnische Netz gegangen und liefert seither „grünen“ Strom.

ADZ – Anleihe der Zukunftsenergien

Das Kapital dieser Anleihe wird genutzt, um zu einem frühen Zeitpunkt in den Akquisitions- und Ankaufprozess von Projekten aus den Bereichen Wind-, Wasser- und Solarenergie einzusteigen. Dies sichert günstigere Projektpreise. Die Projekte werden nach deren Sicherung für die reconcept Gruppe weiter vorangetrieben, bis sie den Ready-to-build-Status erreicht haben. Danach können diese Projekte an institutionelle Investoren gewinnbringend veräußert werden oder in den reconcept Beteiligungsgesellschaften die Basis für ein attraktives Kapitalmarktprodukt darstellen. Das Angebot richtete sich an weniger als 150 ausgewählte Anleger in Deutschland.

ADZ02 – Anleihe der Zukunftsenergien

Die im März 2016 aufgelegte Anleihe verfolgt die Investitionsstrategie ihres Vorgängerprodukts: Das Kapital der Anleihe dient der reconcept Gruppe zum weiteren Auf- und Ausbau von Beteiligungen an Projekten und Unternehmen im Bereich der Erneuerbaren Energien. Geplant ist, zu einem frühen Zeitpunkt in den Ankaufprozess von Wind-, Wasser- und Solarenergieprojekten einzusteigen. Dies ermöglicht günstige Einkaufspreise. Die Projekte werden nach deren Sicherung für die reconcept Gruppe weiter vorangetrieben, bis sie die Baureife erreicht haben. Danach können diese Projekte an institutionelle Investoren gewinnbringend veräußert werden oder in den reconcept-Beteiligungsgesellschaften die Basis für ein Kapitalmarktprodukt darstellen. Das Angebot richtet sich an weniger als 150 ausgewählte Anleger in Deutschland.

Ausblick 2016

RE08 Anleihe der Zukunftsenergien. Multi Asset-Portfolio

Mit RE08 Anleihe der Zukunftsenergien plant reconcept Anlegern noch im Herbst 2016 die Möglichkeit zu geben, in ein noch aufzubauendes Portfolio von Erneuerbarer Energien-Anlagen in Europa zu investieren. Die Investitionsstrategie der Emittentin sieht vor, sowohl in Windenergieanlagen als auch in Solarparks oder in Wasserkraftanlagen zu investieren. Das geplante Anleihevolumen der Namensschuldverschreibung liegt bei EUR 10.000.000. Die Zinsstruktur ist gestaffelt von 4 Prozent p.a. ansteigend auf 6 Prozent p.a. Die Auszahlungen erfolgen jeweils zum Zinszahlungstag.

Im Geschäftsjahr 2015 konnte für die Anleihegesellschaft mittelbar über die reconcept Gruppe ein Recht auf den Erwerb von Anteilen an der Betreibergesellschaft der Windenergieanlage „Pfaffengrün“ vom Typ Nordex N131 gesichert werden. Die Anlage wurde prognosegemäß im August 2016 in Betrieb genommen.

RE10 Genussrecht der Zukunftsenergien

Das RE10 Genussrecht der Zukunftsenergien bietet Anlegern seit August 2016 die Möglichkeit, geplante erneuerbare Energieprojekte der reconcept Gruppe mit zu finanzieren. Das Genussrechtskapital von insgesamt 5,0 Mio. Euro ist für Investments in Deutschland, Finnland und Kanada sowie bei Bedarf auch in anderen Ländern mit guter Bonität und einem attraktiven Einspeisevergütungssystem vorgesehen. Das Genussrecht sieht eine feste Verzinsung von 6,5 Prozent p.a. vor mit quartalsweise nachschüssigen Auszahlungen. Die Laufzeit liegt bei ca. 4,5 Jahren bis zum 31. Dezember 2020, die Rückzahlung des Nennwerts ist zum 1. Februar 2021 vorgesehen.

RE11 Windenergie Kanada

Geplant ist, Ende 2016 ein weiteres Beteiligungsangebot aufzulegen bzw. bei der BaFin einzureichen. Dieses wird Anlegern die Möglichkeit geben, mittelbar in einen Windpark in British Columbia, Kanada, zu investieren.

Prüfungsbescheinigung

An die reconcept GmbH

Wir haben geprüft, ob die im Leistungsnachweis „Performancebericht 2015“ der reconcept GmbH, Hamburg, auf der Seite 14 sowie den Seiten 40 bis 55 aufgeführten Finanzkennzahlen und Daten (zum Portfolio, zur Gesamtpformance der bisher aufgelegten Fonds und zu den Einzelfonds bzw. AIF RE03 und RE04, den Einzelvermögensanlagen RE01, RE02, RE06, RE08 und RE09, dem durch die reconcept GmbH konzipierten Genussrecht „GDZ-Genussrecht der Zukunftsenergien“ der Emittentin Volker Friedrichsen Beteiligungs-GmbH sowie den Wertpapieranleihen RE07 und ADZ) nach den Richtlinien des bsi-Standards Performance-Bericht in der Fassung vom 2. Oktober 2015 erstellt und richtig hergeleitet worden sind sowie die auf diesen Seiten gegebenen weiteren Informationen nicht im Widerspruch zu den uns zur Verfügung gestellten Unterlagen stehen.

Wir haben weiterhin geprüft, ob die Zahlenangaben zu den öffentlich angebotenen Vermögensanlagen, Fonds und Wertpapieranleihen (Inhaberschuldverschreibungen), die in einem gesonderten Abschnitt des Performanceberichts auf den Seiten 40 bis 55 enthalten sind, in allen wesentlichen Belangen aus den zugrunde liegenden Unterlagen richtig hergeleitet sowie vollständig und klar dargestellt sind. Darüber hinaus waren wir damit beauftragt zu prüfen, ob die im Performancebericht enthaltenen Angaben, insbesondere auf Seite 14 und die Finanzinformationen auf den Seiten 40 bis 55, mit hinreichender Sicherheit redlich, eindeutig und nicht irreführend im Sinne des § 31 Abs 2 WpHG sowie des § 4 WpDVerOV sind.

Verantwortlich für die Erstellung des im September 2016 aufgestellten Performanceberichts für das Geschäftsjahr 2015, einschließlich der vorgenannten Zahlenangaben, sind die gesetzlichen Vertreter der reconcept GmbH. Unsere Aufgabe ist es, auf Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über die richtige Herleitung sowie die vollständige und klare Darstellung der Zahlenangaben abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung, ob die auf der Seite 40 und den Seiten 40 bis 55 aufgeführten Kennzahlen nach den Richtlinien des bsi-Standard zum Performance-Bericht in der Fassung vom 2. Oktober 2015 erstellt und richtig hergeleitet wurden, in sinngemäßer Anwendung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer festgestellten Grundsätze ordnungsgemäßer Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Mängel mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Unsere Prüfung erfolgte anhand der von unserem Auftraggeber vorgelegten Ausgangsunterlagen sowie der zusätzlich erteilten Auskünfte.

Unsere Prüfung hat mit der folgenden Einschränkung zu keinen Einwendungen geführt:

Der Performance-Bericht ist insoweit nur in Anlehnung an die Richtlinien des bsi-Standards Performance-Bericht in der Fassung vom 2. Oktober 2015 erstellt worden, als zu einzelnen Parametern keine kumulierten Angaben auf KVG- und Asset-Klassen-Ebene erfolgt sind. Im Einzelnen handelt es sich auf der KVG-Ebene um die durchschnittliche Gesamtkostenquote per annum der Kapitalanlagen. Auf der Assetklassen-Ebene der Erneuerbaren Energien sind die Angaben zur durchschnittlichen Fremdkapitalquote, zur gesamten Fremdkapitaltilgung, zur kumulierten Liquidität, zur Veränderung der Nettoinventarwerte und zur Veränderung der Assetmarktwerte nicht kumuliert aufgeführt worden. Daneben sind die spezifischen Angaben nach Anlage 1, Abschnitt 4, Absatz B. (für Erneuerbare Energien) des bsi-Standards im Hinblick auf die kumuliert installierten Leistung, die kumulierte Stromproduktion, die durchschnittliche Restlaufzeit der Abnahmeverträge, die durchschnittliche Restlaufzeit der Darlehensverträge und die kumulierte Anzahl der Ankäufe/Verkäufe und zur Anzahl der Neuabschlüsse (Verlängerung von Strom- und Mietverträgen) nicht aufgeführt worden. Auf Ebene der Einzelkapitalanlagen sind wesentliche Angaben in den genannten Bereichen alternativ aufgenommen worden, der bsi-Standard verlangt jedoch in den genannten Bereichen kumulierte Angaben auf KVG-Ebene bzw. auf der Ebene der Assetklassen.

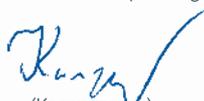
Mit dieser Einschränkung entsprechen die auf der Seite 14 sowie den Seiten 40 bis 55 aufgeführten Finanzkennzahlen und Daten nach unserer Beurteilung und nach unseren bei der Prüfung gewonnen Erkenntnissen den Richtlinien des bsi-Standards Performance-Bericht in der Fassung vom 2. Oktober 2015 und die Angaben sind aus den Ausgangsunterlagen zutreffend hergeleitet worden. Die auf diesen Seiten gegebenen Informationen stehen nicht im Widerspruch zu den uns zur Verfügung gestellten Unterlagen und den uns erteilten Auskünften. Die Einzeldarstellungen entsprechen jeweils den kumulierten Darstellungen der Assetklassen.

Darüber hinaus sind nach unserer Einschätzung die im Performance-Bericht gemachten Angaben mit hinreichender Sicherheit redlich, eindeutig und nicht irreführend im Sinne des § 31 Abs. 2 WpHG sowie des § 4 WpDVerOV.

Dem Auftrag, in dessen Erfüllung wir die genannten Leistungen für die reconcept GmbH erbracht haben, lagen die „Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften vom 1. Januar 2002“ zugrunde.

Hamburg, 30. September 2016

MÖHRLE HAPP LUTHER GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft



(Kampmeyer)
Wirtschaftsprüfer



(Grums)
Wirtschaftsprüfer

Impressum

Herausgeber

reconcept GmbH
ABC-Straße 45
20354 Hamburg

Telefon 040/325 21 65 0
Telefax 040/325 21 65 69
E-Mail info@reconcept.de
Internet www.reconcept.de

Redaktionsschluss:
10. Oktober 2016



reconcept auf Twitter



reconcept auf XING